



Spezifikation

OEX OFML Business Data Exchange (OFML Part VII)

GLOBAL

Allgemeingültige Spezifikation der OEX-Dokumentenarten

Version 2.2.0

Markus Behrschmidt, Vitra Services GmbH (Autor und Editor)

11.10.2013



Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Übersicht OEX-Spezifikationen.....	3
1.2	Versionierung.....	4
1.3	Legende.....	5
2	Definitionen	6
2.1	Elementtypen.....	6
2.1.1	Grundelementtypen.....	6
2.1.1.1	Frame: Rahmenelement.....	6
2.1.1.2	Value: Wertelement.....	6
2.1.1.3	Empty: Attributelement (leeres Element)	6
2.1.2	OEX-Rahmentypen (Frame).....	7
2.1.2.1	DocFrame: OEX Dokumentenrahmen	7
2.1.2.2	Applic: Applikation, die das OEX-Dokument erstellt hat	7
2.1.2.3	File: Dokumentenmappe.....	8
2.1.2.4	Document: Einzelnes Dokument	8
2.1.2.5	Header: Belegkopf.....	9
2.1.2.6	Item: Dokumentenposition	9
2.1.2.7	DateTime: Datums- und Zeitangaben.....	10
2.1.2.8	OrgData: Organisationsdaten	12
2.1.2.9	Address: Adressen.....	13
2.1.2.10	Com: Kommunikation.....	14
2.1.2.11	Contact: Ansprechpartner	15
2.1.2.12	Text: Texte	16
2.1.2.13	Reference: Verweise.....	18
2.1.2.14	Pricing: Preiskalkulation	19
2.1.2.15	Config: Konfigurationsdaten	24
2.1.2.16	ConfigText: Konfigurationstexte	25
2.1.2.17	Payment: Zahlungsbedingungen	25
2.1.2.18	DocNo: Belegnummern.....	27
2.1.2.19	BankData: Bankdaten	28
2.1.3	OEX-Werttypen (Value)	29
2.1.4	OEX-Attributtypen (Empty)	31
2.2	Datendomänen	32
2.3	Datentypen	46
2.4	Attribute	49
3	OEX – Szenarien	56
3.1	Bestellung mit anschließender Bestelländerung (Idealfall)	56
3.2	Bestellung mit Bestelländerungen (zeitversetzt zur Bestellbestätigung)	56
3.3	Bestellung mit Änderungen ausgelöst durch den Lieferanten.....	57
3.4	Von Anfrage bis Rechnung (Idealfall)	57
3.5	Von Anfrage bis Rechnung inklusive Bestelländerung (Idealfall)	58

4	Anhang	59
4.1	Änderungshistorie	59

1 Einleitung

Allgemeingültige (dokumentenartübergreifende) Spezifikation für die elektronische Übermittlung von OEX-Dokumenten.

Datenformat: XML (Extensible Markup Language)

Datendefinition: XML Schema (XS)

XML Version und Code Page

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
```

UTF-8 (Unicode Transformation Format) wird als Standard Code Page verwendet.

Alternativ können beide Partner für den Austausch der Daten folgende Code Pages vereinbaren:

ISO-8859-1 (International Standardization Organization) – Latin-1: u.a. westeuropäischer Zeichensatz

ISO-8859-2 (International Standardization Organization) – Latin-2: u.a. mitteleuropäischer Zeichensatz

Diese Angaben erfolgen am Anfang eines XML-Dokuments.

XML Schema (XS) Einbindung

Struktur und Datentypen der XML-Datei werden über XML-Schemata definiert und verifiziert.

Pro Dokumentenart gibt es jeweils ein Schema. Der Name eines Schemas setzt sich zusammen aus dem Präfix *oex*, der Dokumentenart (bspw. *orders* für Bestellung), der Versionsnummer sowie der Dateierweiterung *xsd*. Desweiteren ist in jedem dokumentenartbezogenen Schema das allgemeingültige Schema (*global*) eingebunden.

oex-<DocumentType>_<Major>.<Minor>.<Build>.xsd

dokumentenartbezogenes Schema

*oex-global*_<Major>.<Minor>.<Build>.xsd

allgemeingültiges Schema

Die Einbindung des dokumentenartbezogenen Schemas erfolgt über die für XML-Schemata festgelegten Attribute im Rahmenelement *oexDocFrame*:

```
<oexDocFrame aMajor="2"
```

```
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
```

```
xsi:noNamespaceSchemaLocation="oex-<DocumentType>_<Major>.<Minor>.<Build>.xsd">
```

1.1 Übersicht OEX-Spezifikationen

Die OEX-GLOBAL Spezifikation ist auch das führende Dokument hinsichtlich der gültigen Versionen der dokumentenartbezogenen Spezifikation.

Dokumentenart	Bezeichnung	Name der Spezifikation	XML-Schema	Version
GLOBAL	allgemeingültig	oex-global_2.2.0.pdf	oex-global_2.2.x.xsd	2.2
REQOTE	Anfrage	oex-reqote_2.2.x.pdf	oex-reqote_2.2.x.xsd	2.2
QUOTES	Angebot	oex-quotes_2.2.x.pdf	oex-quotes_2.2.x.xsd	2.2
ORDERS	Bestellungen	oex-orders_2.2.x.pdf	oex-orders_2.2.x.xsd	2.2
ORDRSP	Bestellbestätigung	oex-ordrsp_2.2.x.pdf	oex-ordrsp_2.2.x.xsd	2.2
ORDCHG	Bestelländerung	oex-ordchg_2.2.x.pdf	oex-ordchg_2.2.x.xsd	2.2
DESADV	Lieferavis	oex-desadv_2.2.x.pdf	oex-desadv_2.2.x.xsd	2.2
INVOIC	Rechnung	oex-invoic_2.2.x.pdf	oex-invoic_2.2.x.xsd	2.2

Das „x“ steht für die jeweils höchste Build-Versionsnummer der jeweiligen Spezifikation bzw. des jeweiligen XML-Schemas.

1.2 Versionierung

Die Versionsnummer aller Spezifikationen, sowie XML-Schemata und Beispieldateien besteht aus 3 Komponenten und setzt sich wie folgt zusammen:

Major	2.2.17
Minor	2.2.17
Build	2.2.17

Major- und Minor-Versionsnummer sind allen OEX-Spezifikationen **gemein**.

Wird beispielsweise die Spezifikation ORDERS (Bestellung) in der Version **2.2.2** verwendet, muss die die Spezifikation GLOBAL **2.2.17** herangezogen werden. Dabei gelten bei den Spezifikationen jeweils die mit der höchsten Build-Versionsnummer.

Über die Build-Nummer werden die unterschiedlichen Änderungsstände der Spezifikationen gesteuert, die nicht unmittelbar immer auch alle anderen Spezifikationen betreffen. Eine Änderung von GLOBAL, die zwar Auswirkungen auf die dokumentenartbezogenen Spezifikationen haben, nicht aber auf die dokumentenspezifischen Strukturen oder abgeleitete Elemente, wird über die Build-Nummer abgebildet. Hiervon bleibt die Versionsnummer der dokumentenartbezogenen Spezifikation unbeeinflusst. Auch umgekehrt beeinflusst eine Änderung in einer dokumentartbezogenen Spezifikation nicht die Versionsnummer von GLOBAL, wenn sie nicht Auswirkung auf die dort definierten Elemente und Strukturen hat.

Sobald sich eine Änderung von GLOBAL auf Elemente und Strukturen mindestens einer bestehenden Dokumentenart auswirkt, müssen **alle** Spezifikationen auf die nächst höhere Minor-Versionsnummer gezogen werden. Die Build-Versionsnummer wird dabei für alle wieder auf Null („0“) gesetzt.

Je nach Schwere und Umfang können Änderungen darüber hinaus die nächste Major-Versionsnummer zur Folge haben, hierbei werden Minor- und Build-Versionsnummer für alle Spezifikationen wieder auf Null („0“) gesetzt.

Auch sind die Major- und Minor-Versionsnummern den XML-Schemata (XSD) und den Beispieldateien (XML) gleich, um auch hier eine eindeutige Zuordnung zu einer Version der entsprechenden Dokumentenart zu gewährleisten. Hier steuert die Build-Nummer Änderungen dieser Dateien.

Innerhalb der XML-Datei wird angegeben, auf welche Version der entsprechenden Dokumentenart und auf welches dazugehörige XML-Schema sich diese bezieht. Innerhalb der XSD-Datei wird angegeben, auf welches allgemeingültige XML-Schema sie sich bezieht. Auch hier gelten die jeweils höchsten Build-Versionsnummern.

Eine Beispielkonstellation der Versionen für ORDERS (Bestellung):

Spezifikationen OEX-ORDERS	2.2.2	oex-orders_2.2.2.pdf
Spezifikationen OEX-GLOBAL	2.2.17	oex-global_2.2.17.pdf
Beispieldatei orders	2.2.5	oex-orders-sample_2.2.5.xml
XML-Schema orders	2.2.4	oex-orders_2.2.4.xsd
XML-Schema global	2.2.8	oex-global_2.2.8.xsd

1.3 Legende

Erläuterung spezieller Spalten, die in den Tabellen im Abschnitt 2 "Definitionen" Verwendung finden.

Spalte	Bezeichnung	Werte	Bedeutung
Wdh	Wiederholbarkeit	1	Element kann genau einmal vorkommen.
		#+	Element muss mehrfach bis zu der Zahl vorkommen, die über den Platzhalter # angegeben wird, darüber hinaus kann es mehrfach vorkommen. (Bsp.: 1+ = 1 mal muss, mehrmals kann)
		#*	Element kann einmal bzw. mehrfach bis zu der Zahl vorkommen, die über den Platzhalter # angegeben wird. (Bsp.: 3* = 1 bis 3 mal)
		*	Element kann ein mal bis mehrfach vorkommen
Pf1	Pflichtelement	<empty>	Element kann vorhanden sein, muss aber dann auch einen Wert beinhalten.
		X	Element muss vorhanden sein und einen Wert beinhalten.
		#	Element kann vorhanden sein, muss dann aber auch einen Wert beinhalten, der Platzhalter # gibt eine fortlaufende Nummer beginnend bei 1 innerhalb eines Rahmenelements für Unterelemente an, die einander bedingen und i.d.R. gemeinsam angegeben werden müssen. (bspw. Menge und Mengeneinheit)
Sch	Schlüsselement	!	Element muss vorhanden sein und einen Wert beinhalten, außerdem muss das Element zusammen mit Wert und gfs. speziell angegebenen Pflichtattributen eindeutig bei Wiederholungen innerhalb eines Rahmenelements sein. Sind mehrere Elemente so gekennzeichnet, bilden sie zusammen einen eindeutigen Wert. (Wirkung wie bei einem Primärschlüssel)
Lng	Länge der Datendomäne (Inklusive Dezimalstellen und Trennzeichen). Vorzeichen sind nicht Bestandteil der Länge bei numerischen Werten. (NUM)	1 – n	1 bis "unendlich"
		*	Beliebig (üblich in Bezug auf die Datendomäne)
		<empty>	Bei bestimmten Datentypen
Dez	Dezimalstellen	1 – n	1 bis "unendlich"
		<empty>	Keine Dezimalstellen
Trz	Dezimaltrennzeichen	.	Standardmäßig Dezimalpunkt
		<empty>	Kein Dezimaltrennzeichen
Restrikt.	Restriktionen bei Wertetabellen		Siehe Datendomänen

Andere:

OCD OFML Commercial Data

2 Definitionen

2.1 Elementtypen

Typisierung der verwendeten Elemente, wobei die grundlegenden XML-Elemente in Grundelementtypen und die darauf basierenden OEX-Elemente in OEX-Elementtypen eingeteilt werden.

Jeder Typ ist einer Datendomäne (kurz: Domäne) zugeordnet, die den Typ eindeutig beschreibt.

Namensgebung: Mit einem Großbuchstaben beginnend.

2.1.1 Grundelementtypen

Stellen eine Gruppierung der XML-Elemente dar und bilden die Basis für OEX-Elementtypen.

2.1.1.1 Frame: Rahmenelement

Grundelementtyp	Bezeichnung/Beschreibung	
Frame	Rahmenelement, kann Attribute und Unterelemente enthalten. Basisdomäne: <code>_Frame</code> Namensgebung dieser Elemente: beliebiges 3-stelliges Präfix abc Bsp.: <code><oexFile aDocCount="5">[Unterelemente]</oexFile></code>	
	Unterelemente	Bezeichnung
	Frame	Rahmenelement
	Value	Wertelement
	Empty	Attributelement (leeres Element)

2.1.1.2 Value: Wertelement

Grundelementtyp	Bezeichnung/Beschreibung
Value	Wertelement, kann Attribute enthalten. Basisdomäne: <code>_Value</code> Namensgebung dieser Elemente: Präfix v (value) Bsp.: <code><vDocumentType aMajor="2">ORDERS</vDocumentType></code>

2.1.1.3 Empty: Attributelement (leeres Element)

Grundelementtyp	Bezeichnung/Beschreibung
Empty	Leeres Element, enthält nur Attribute. Basisdomäne: <code>_Attribute</code> Namensgebung dieser Elemente: Präfix e (empty) Bsp.: <code><eAppVersion aMajor="2" aMinor="0"/></code>

2.1.2 OEX-Rahmentypen (Frame)

Alle Rahmenelemente basieren auf den Grundtyp `Frame`.

Hinweis: Elemente, die in spitzen Klammern benannt sind, haben eine variable Namensgebung (bspw. `<Document>`) und können variable Unterelemente `<*>` besitzen. Sie werden dokumentenartbezogen definiert.

2.1.2.1 DocFrame: OEX Dokumentenrahmen

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
<code>DocFrame</code>	<code>DocFrame</code>				OEX Dokumentenrahmen

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl	Mod	Bezeichnung
<code><Applic></code>	<code>Applic</code>	1	X		Applikation, die das Dokument erstellt hat
<code><File></code>	<code>File</code>	1	X		Dokumentenmappe

`DocFrame` stellt das Hauptrahmenelement jedes OEX-XML-Dokuments dar.

Über dessen Attribute wird beispielsweise auch das zur Dokumentenart passende XML-Schema (XSD) eingebunden.

Beispiel:

```
<oexDocFrame aMajor="2" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="oex-orders_2.2.0.xsd">
  <oexApplication>
    <vAppName>MeinAuftragserfassungsprogramm</vAppName>
    <eAppVersion aMajor="7" aMinor="3"/>
  </oexApplication>
  <oexFile aDocumentCount="1">
    <vDocumentType aMajor="2" aMinor="2" aBuild="0">ORDERS</vDocumentType>
    <... 1 Dokument ...>
  </oexFile>
</oexDocFrame>
```

2.1.2.2 Applic: Applikation, die das OEX-Dokument erstellt hat

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
<code>Applic</code>	<code>_Frame</code>				Applikation, die das Dokument erstellt hat

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl		Bezeichnung
<code><AppName></code>	<code>Value</code>	1	X		Applikationsname
<code><AppVersion></code>	<code>Version</code>	1	X		Version der Applikation

Dient zur Identifikation der Applikation, die das OEX-Dokument erstellt.

Beispiel:

```
<oexApplication>
  <vAppName>MeinAuftragserfassungsprogramm</vAppName>
  <eAppVersion aMajor="7" aMinor="3"/>
</oexApplication>
```


2.1.2.3 File: Dokumentenmappe

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
File	File				Dokumentenmappe

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl	Mod	Bezeichnung
<DocumentType>	DocumentType	1	X		Dokumentenart
<Document>	Document	1+	X		Einzelnes Dokument

Enthält eine Dokumentenmappe mehrere Dokumente (Document), können diese nur von der gleichen Dokumentenart und Version sein. Eine Mischung von Dokumenten aus Dokumentenarten wie beispielsweise ORDERS (Bestellung) und ORDCHG (Bestelländerung) ist somit nicht zulässig.

Beispiel:

Dokumentenmappe mit 4 Dokumenten

```
<oexFile aDocumentCount="4">
  <vDocumentType aMajor="2" aMinor="2" aBuild="0">ORDERS</vDocumentType>
  <oexDocument aDocNo="1" aItemCount="5">
    <... Dokumenteninhalt von Dokument 1 (dokumentenartbezogen) ...>
  </oexDocument>
  <oexDocument aDocNo="2" aItemCount="2">
    <... Dokumenteninhalt von Dokument 1 (dokumentenartbezogen) ...>
  </oexDocument>
  <oexDocument aDocNo="3" aItemCount="1">
    <... Dokumenteninhalt von Dokument 1 (dokumentenartbezogen) ...>
  </oexDocument>
  <oexDocument aDocNo="4" aItemCount="3">
    <... Dokumenteninhalt von Dokument 1 (dokumentenartbezogen) ...>
  </oexDocument>
</oexFile>
```

2.1.2.4 Document: Einzelnes Dokument

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
Document	Document				Einzelnes Dokument

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl	Mod	Bezeichnung
<*>	*	*			Dokumentenartbezogen

Beispiel:

2 Dokumente jeweils mit Belegkopf und unterschiedlicher Anzahl Belegpositionen

```
<oexDocument aDocNo="1" aItemCount="3">
  <docHeader aAction="C">
    <... Inhalt der Belegkopfes (dokumentenartbezogen) ...>
  </docHeader>
  <docItem aItemNo="1" aAction="C">
    <... Inhalt der Belegposition (dokumentenartbezogen) ...>
  </docItem>
  <docItem aItemNo="2" aAction="C">
    <... Inhalt der Belegposition (dokumentenartbezogen) ...>
  </docItem>
  <docItem aItemNo="3" aAction="C">
    <... Inhalt der Belegposition (dokumentenartbezogen) ...>
  </docItem>
</oexDocument>
<oexDocument aDocNo="2" aItemCount="1">
  <docHeader aAction="C">
    <... Inhalt der Belegkopfes (dokumentenartbezogen) ...>
  </docHeader>
  <docItem aItemNo="1" aAction="C">
    <... Inhalt der Belegposition (dokumentenartbezogen) ...>
  </docItem>
</oexDocument>
```

2.1.2.5 Header: Belegkopf

OEX-Elementtyp	Domäne					Bezeichnung
Header	Header					Belegkopf

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl		Mod	Bezeichnung
<*>	*	*				Dokumentenartbezogen

Beispiel:

```
<docHeader aAction="C">
  <... Inhalt der Belegkopfes (dokumentenartbezogen) ...>
</docHeader>
```

2.1.2.6 Item: Dokumentenposition

OEX-Elementtyp	Domäne					Bezeichnung
Item	Item					Belegposition

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl		Mod	Bezeichnung
<*>	*	*				Dokumentenartbezogen

Beispiel:

2 Belegpositionen

```
<docItem aItemNo="1" aAction="C">
  <... Inhalt der Belegposition (dokumentenartbezogen) ...>
</docItem>
<docItem aItemNo="2" aAction="C">
  <... Inhalt der Belegposition (dokumentenartbezogen) ...>
</docItem>
```

2.1.2.7 DateTime: Datums- und Zeitangaben

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
DateTime	Frame				Datums- und Zeitangaben

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl	Mod	Bezeichnung
<DateTimeType>	DateTimeType	1	X		Typ Datum/Zeit
<TimeZone>	TimeZone	1	X		Zeitzone
<DateValue>	Date	1	X		Datumsangabe
<TimeValue>	Time	1			Zeitangabe

Datums- und Zeitangaben werden mit Bezug auf die jeweilige Zeitzone (Zeitdifferenz) angegeben.

Beispiele:

Dokumentendatum am 09.08.2006 um 14.35 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ) im Belegkopf

```
<hdrDateTime>
  <vDateTimeType>DOC</vDateTimeType>
  <vTimeZone>+0200</vTimeZone>
  <vDateValue aDateFormat="D">20060809</vDateValue>
  <vTimeValue>143500</vTimeValue>
</hdrDateTime>
```

Dokumentendatum am 22.12.2006 um 07.43 Uhr Westeuropäischer Winterzeit (WEZ) im Belegkopf

```
<hdrDateTime>
  <vDateTimeType>DOC</vDateTimeType>
  <vTimeZone>+0000</vTimeZone>
  <vDateValue aDateFormat="D">20061222</vDateValue>
  <vTimeValue>074300</vTimeValue>
</hdrDateTime>
```

Wunschlieferdatum Woche 8/2006 Mitteleuropäischer Winterzeit (MEZ) im Belegkopf

```
<hdrDateTime>
  <vDateTimeType>CRD</vDateTimeType>
  <vTimeZone>+0100</vTimeZone>
  <vDateValue aDateFormat="W">200608</vDateValue>
</hdrDateTime>
```

Bestelldatum am 28.10.2006 um 11.27 Uhr Winterzeit New York (EST) im Belegkopf

```
<hdrDateTime>
  <vDateTimeType>ORD</vDateTimeType>
  <vTimeZone>-0500</vTimeZone>
  <vDateValue aDateFormat="D">20061028</vDateValue>
  <vTimeValue>112700</vTimeValue>
</hdrDateTime>
```

A1: Ermittlung des Wunschliefersdatums mit Angabe von 10 *Kalendertagen* bei Bestelleingang

```
<hdrDateTime>
  <vDateTimeType>DLD</vDateTimeType>
  <vTimeZone>+0200</vTimeZone>
  <vDateValue aDateFormat="C" aDateCalcBase="*DIO" aDateCalcMode="+">0010</vDateValue>
</hdrDateTime>
```

Bei einem Bestelleingang am 01.07.2009 wäre der Wunschlieferttermin der **11.07.2009**

Juli 2009						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
27			1	2	3	4
28	6	7	8	9	10	11
29	13	14	15	16	17	18
30	20	21	22	23	24	25
31	27	28	29	30	31	

Kalender zu **A1**

B1: Ermittlung des Lieferdatums mit Angabe von 14 *Kalendertagen* auf das Bestellbestätigungsdatum

```
<hdrDateTime>
  <vDateTimeType>COD</vDateTimeType>
  <vTimeZone>+0200</vTimeZone>
  <vDateValue aDateFormat="D">20090701</vDateValue>
</hdrDateTime>
<hdrDateTime>
  <vDateTimeType>CRD</vDateTimeType>
  <vTimeZone>+0200</vTimeZone>
  <vDateValue aDateFormat="C" aDateCalcBase="COD" aDateCalcMode="+">0014</vDateValue>
</hdrDateTime>
```

Die Kalulationsbasis bildet das vorangegangene Rahmenelement mit dem Bestellbestätigungsdatum 01.07.2009, damit wäre der Liefertermin der **15.07.2009**

Juli 2009						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
27			1	2	3	4
28	6	7	8	9	10	11
29	13	14	15	16	17	18
30	20	21	22	23	24	25
31	27	28	29	30	31	

Kalender zu **B1**

2.1.2.8 OrgData: Organisationsdaten

OEX-Elementtyp	Domäne					Bezeichnung
OrgData	_Frame					Organisationsdaten

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl		Mod	Bezeichnung
<OrgDataType>	OrgDataType	1	X			Arten Organisationsdaten
<OrgDataValue>	Value	1	X			Wert Organisationsdaten

Mögliche Organisationsdaten für den Datenaustausch siehe Domäne _OrgDataType.

Beispiele:

Angabe einer Kommission im Belegkopf

```
<hdrOrgData>
  <vOrgDataType>COM</vOrgDataType>
  <vOrgDataValue>Kommission Schmidt</vOrgDataValue>
</hdrOrgData>
```

Angabe einer Projektnummer im Belegkopf

```
<hdrOrgData>
  <vOrgDataType>PJN</vOrgDataType>
  <vOrgDataValue>65789198789</vOrgDataValue>
</hdrOrgData>
```

Angabe einer aufbereiteten Positionsnummer in der Belegposition

```
<itmOrgData>
  <vOrgDataType>POS</vOrgDataType>
  <vOrgDataValue>100.A.10-1</vOrgDataValue>
</itmOrgData>
```

2.1.2.9 Address: Adressen

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
Address	_Frame				Adressen

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl		Bezeichnung
<AddressType>	AddressType	1	X		Typ Adresse
<AddressNumber>	Value	1			Adress-Nummer
<AddressID>	AddressID	*			Adress-ID
<Title>	Value	1			Anrede
<Name1>	Name1	1	X		Name 1
<Name2>	Name2	1			Name 2
<Name3>	Name3	1			Name 3
<Name4>	Name4	1			Name 4
<Street>	Street	1	X		Straße
<StreetNo>	Value	1			Straßennummer
<Street2>	Street2	1			Straße 2
<CountryCode>	CountryCode	1	X		Länderkennzeichen
<PostalCode>	PostalCode	1	X		Postleitzahl
<Location>	Location	1	X		Ort
<District>	District	1			Ortsteil
<CountyCode>	CountyCode	1			Region/Bundesland/-Staat
<PostalCodePOBox>	PostalCodePOB	1			Postleitzahl Postfach
<POBox>	Value	1			Postfachnummer
<TaxCode>	Value	1			Steuernummer Finanzamt
<TaxCodeEU>	Value	1			Steuernummer EU / USt-IdNr.
<TaxCodeUSA>	Value	1			Steuernummer USA / Jurisdiction
<Com>	Com	*			Kommunikation
<Contact>	Contact	*			Ansprechpartner

Beispiel:
Auftraggeberadresse

```
<hdrAddress>
  <vAddressType>SO</vAddressType>
  <vAddressNumber>222222</vAddressNumber>
  <vTitle>Firma</vTitle>
  <vName1>Einrichtungshaus Dorfer</vName1>
  <vName2>Wohn- und Bürodesign</vName2>
  <vStreet>Hauptstr.</vStreet>
  <vStreetNo>11</vStreetNo>
  <vCountryCode>DE</vCountryCode>
  <vPostalCode>80001</vPostalCode>
  <vLocation>München</vLocation>
  <vCountyCode>BY</vCountyCode>
  <vPostalCodePOBox>456789</vPostalCodePOBox>
  <vPOBox>131343654</vPOBox>
  <vTaxCodeEU>DE123456789</vTaxCodeEU>
  <hdrCom>
    <vComType aScopeInfo="B">TEL</vComType>
    <vComValue>+49-89-123456</vComValue>
  </hdrCom>
  <hdrCom>
    <vComType aScopeInfo="B">FAX</vComType>
    <vComValue>+49-89-123457</vComValue>
  </hdrCom>
  <hdrCom>
    <vComType aScopeInfo="B">WWW</vComType>
    <vComValue>http://www.dorfer.de</vComValue>
  </hdrCom>
  <hdrContact>
    <vContactType>SC</vContactType>
    <vContactNumber>333333</vContactNumber>
    <vTitle>Herr</vTitle>
    <vFirstName>Joseph</vFirstName>
    <vLastName>Mayer</vLastName>
    <hdrCom>
      <vComType aScopeInfo="B">TEL</vComType>
      <vComValue>+49-89-123456</vComValue>
    </hdrCom>
    <hdrCom>
      <vComType aScopeInfo="B">EMA</vComType>
      <vComValue>Joseph.Mayer@dorfer.de</vComValue>
    </hdrCom>
  </hdrContact>
</hdrAddress>
```

2.1.2.10 Com: Kommunikation

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
Com	Frame				Kommunikation

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl		Bezeichnung
<ComType>	ComType	1	X		Art der Kommunikation
<ComValue>	Value	1	X		Wert Kommunikation

Beispiel:
Geschäftliche Telefon-Nummer im Belegkopf

```
<hdrCom>
  <vComType aScopeInfo="B">TEL</vComType>
  <vComValue>01234-5678910</vComValue>
</hdrCom>
```

2.1.2.11 Contact: Ansprechpartner

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
Contact	_Frame				Ansprechpartner

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl		Bezeichnung
<ContactType>	ContactType	1	X		Typ Ansprechpartner
<ContactNumber>	Value	1			Nummer Ansprechpartner
<Title>	Value	1			Anrede
<FirstName>	FirstName	1			Vorname
<LastName>	LastName	1	X		Nachname
<Com>	Com	*			Kommunikation

Mittels des Typs Ansprechpartner können diverse Personen übermittelt werden, die direkt (z.B. Sachbearbeiter) oder organisatorisch (z.B. Vertriebsmitarbeiter) an einem Geschäftsfall beteiligt sind. Die Nummer des Ansprechpartners kann hierzu auch als Identifizierungsmerkmal verwendet werden, muss dann aber beiden Geschäftspartnern bekannt sein.

Beispiel:

Ansprechpartner Vertriebsmitarbeiter mit geschäftlicher Telefon-Nummer und Email-Adresse im Belegkopf

```
<hdrContact>
  <vContactType>SC</vContactType>
  <vContactNumber>333333</vContactNumber>
  <vTitle>Herr</vTitle>
  <vFirstName>Joseph</vFirstName>
  <vLastName>Mayer</vLastName>
  <hdrCom>
    <vComType aScopeInfo="B">TEL</vComType>
    <vComValue>+49-89-123456</vComValue>
  </hdrCom>
  <hdrCom>
    <vComType aScopeInfo="B">EMA</vComType>
    <vComValue>Joseph.Mayer@dorfer.de</vComValue>
  </hdrCom>
</hdrContact>
```


2.1.2.12 Text: Texte

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
Text	Frame				Texte

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl		Bezeichnung
<TextType>	TextType	1	X		Textart
<TextLanguage>	TextLanguage	1	X		Textsprache
<TextContent>	TextContent	1+	X		Textinhalt

Die Textstruktur lehnt sich an OCD ab Version 4 an.

Texte werden unformatiert in eine bzw. mehrere Textzeilen gestellt. Steuerzeichen für Zeilenumbrüche, Tabulatoren, Zeichenformatierungen etc. sind nicht zulässig.

Die jeweilige Applikation muss beim Erstellen der XML-Textelemente sicherstellen, dass der Text entsprechend der Vorgabe geschrieben wird.

Sind für eine Textart mehrere Zeilen zulässig, wird das Element TextContent im Rahmentyp Text entsprechend wiederholt und dabei das Attribut aTextLineNo für die Zeilennummer hochgezählt.

Für jede neue Textart bzw. jede neue Sprache innerhalb einer Textart fängt die Zeilennummerierung wieder bei 1 an. (siehe Typ TextContent Attribut aTextLineNo)

Hinweis: Eine neue Sprache kann sich auch nur durch das Attribut aLocale (Gebietsschema) unterscheiden. (siehe Beispiel mit Langtext in einer Sprache, aber 2 Gebietsschemata)

Ob beim Lesen der Zeilen aus den XML-Textelementen der Text in eine verarbeitenden Applikation dann als einzelne Zeilen oder als Fließtext zusammengefügt eingestellt wird, wird über das Attribut Zeilenformat gesteuert. (siehe Typ TextContent Attribut aLineFormat)

Text im Fließtexteditor (automatischer Zeilenumbruch) einer Auftragserfassung:

Büroschreibtisch XYZ, höhenverstellbar, Untergestell verchromt.

Beispiel mit einem Artikellangtext (ARTL):

```
<itmText>
  <vTextType>ARTL</vTextType>
  <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
  <vTextContent aTextLineNo="1" aLineFormat="\ ">Büroschreibtisch XYZ,</vTextContent>
  <vTextContent aTextLineNo="2" aLineFormat="\ ">höhenverstellbar, Untergestell verchromt.</vTextContent>
</itmText>
```

Anmerkung: Wo der Zeilenumbruch durch die Applikation spätestens erfolgen muss, hängt von der Länge des Feldes für den Textinhalt ab.

Beispiel mit Langtext (ARTL) in 2 Sprachen und einem Kurztext (ARTS):

```
<itmText>
  <vTextType>ARTL</vTextType>
  <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
  <vTextContent aTextLineNo="1" aLineFormat="\ ">Büroschreibtisch XYZ,</vTextContent>
  <vTextContent aTextLineNo="2" aLineFormat="\ ">höhenverstellbar, Untergestell verchromt.</vTextContent>
</itmText>
<itmText>
  <vTextType>ARTL</vTextType>
  <vTextLanguage>en</vTextLanguage>
  <vTextContent aTextLineNo="1" aLineFormat="\ ">Office desk XYZ,</vTextContent>
  <vTextContent aTextLineNo="2" aLineFormat="\ ">height-adjustable, base chromed.</vTextContent>
</itmText>
<itmText>
  <vTextType>ARTS</vTextType>
  <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
  <vTextContent aTextLineNo="1" aLineFormat="\ ">Büroschreibtisch XYZ</vTextContent>
</itmText>
```

Anmerkung: Die Anzahl der Textzeilen einer Textart können je nach Sprache unterschiedlich sein.

Text im Zeileneditor einer Auftragserfassung mit Zeilenumbruch:

Büroschreibtisch XYZ,
höhenverstellbar, Untergestell verchromt.

Beispiel mit einem Artikellangtext (ARTL):

```
<itmText>
  <vTextType>ARTL</vTextType>
  <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
  <vTextContent aTextLineNo="1" aLineFormat="\>">Büroschreibtisch XYZ,</vTextContent>
  <vTextContent aTextLineNo="2" aLineFormat="\>">höhenverstellbar, Untergestell verchromt.</vTextContent>
</itmText>
```

Anmerkung: Wo der Zeilenumbruch durch die Applikation spätestens erfolgen muss, hängt von der Länge des Feldes für den Textinhalt ab.

Beispiel mit Langtext (ARTL) in 2 Sprachen und einem Kurztext (ARTS):

```
<itmText>
  <vTextType>ARTL</vTextType>
  <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
  <vTextContent aTextLineNo="1" aLineFormat="\>">Büroschreibtisch XYZ,</vTextContent>
  <vTextContent aTextLineNo="2" aLineFormat="\>">höhenverstellbar, Untergestell verchromt.</vTextContent>
</itmText>
<itmText>
  <vTextType>ARTL</vTextType>
  <vTextLanguage>en</vTextLanguage>
  <vTextContent aTextLineNo="1" aLineFormat="\>">Office desk XYZ,</vTextContent>
  <vTextContent aTextLineNo="2" aLineFormat="\>">height-adjustable, base chromed.</vTextContent>
</itmText>
<itmText>
  <vTextType>ARTS</vTextType>
  <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
  <vTextContent aTextLineNo="1" aLineFormat="\>">Büroschreibtisch XYZ</vTextContent>
</itmText>
```

Anmerkung: Die Anzahl der Textzeilen einer Textart können je nach Sprache unterschiedlich sein.

Beispiel mit Langtext (ARTL) in einer Sprache, aber 2 Gebietsschemata (= 2 Sprachversionen):

American English (enUS) und British English (enGB)

```
<itmText>
  <vTextType>ARTL</vTextType>
  <vTextLanguage aLocale="US">en</vTextLanguage>
  <vTextContent aTextLineNo="1" aLineFormat="\>">Tension Strip color black</vTextContent>
</itmText>
<itmText>
  <vTextType>ARTL</vTextType>
  <vTextLanguage aLocale="GB">en</vTextLanguage>
  <vTextContent aTextLineNo="1" aLineFormat="\>">Closing Ledge colour black</vTextContent>
</itmText>
```

deutscher Text zum Vergleich:

```
<itmText>
  <vTextType>ARTL</vTextType>
  <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
  <vTextContent aTextLineNo="1" aLineFormat="\>">Spannleiste Farbe schwarz</vTextContent>
</itmText>
```

Anmerkung: Die Anzahl der Textzeilen einer Textart können je nach Sprachversion unterschiedlich sein.

2.1.2.14 Pricing: Preiskalkulation

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
Pricing	Pricing				Preiskalkulation

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl	Mod	Bezeichnung
<ConditionType>	ConditionType	1	X		Konditionsart
<ConditionValue>	Condition	1	X		Konditionswert
<ConditionRate>	ConditionRate	1			Konditionssatz
<CondCurrency>	CondCurrency	1			Konditionswährung <i>Wenn nicht anders angegeben, wird die Belegwährung angenommen.</i>
<ConditionText>	ConditionText	1			Konditionsbezeichnung Bezogen auf ihre Konditionsart und gfs. der Art des Zu- bzw. Abschlags. <i>(in Belegsprache)</i> Eine erneute Angabe des Konditionssatzes (ConditionRate) in der Bezeichnung ist nicht erlaubt.
<PriceUnit>	PriceUnit	1			Preiseinheit Einheit, auf die sich der Konditionswert (z.B. Einzelpreis) bezieht. Beispiele: 1 bei Preis pro Stück oder 10 bei Preis pro 10 Stück <i>Wenn nicht anders angegeben, wird 1 angenommen.</i> Gilt nicht bei Summenkonditionen oder wenn eine Konditionsart auf eine Summenkondition Bezug nimmt.
<MeasureUnit>	MeasureUnit	1			Mengeneinheit zur Preiseinheit <i>Wenn nicht anders angegeben, wird die Bestellmengeneinheit angenommen.</i> Gilt nicht bei Summenkonditionen oder wenn eine Konditionsart auf eine Summenkondition Bezug nimmt.

Die Angabe einer anderen Mengeneinheit für den Preis als der Bestellmengeneinheit setzt voraus, dass dem empfangenen System die Umrechnungsregeln bekannt sind.

Ebenso verhält es sich mit der Angabe einer anderen Währung anstatt der Belegwährung. Auch hier muss das empfangene System in der Lage sein, den Wert mit dem entsprechenden Kurs umrechnen zu können.

Verschiedene Warenwirtschafts- bzw. ERP-Systeme erlauben auf Kopfebene so genannte Kopfrabatte "DISH" (Abschläge) bzw. Kopfzuschläge "SURH" ohne, dass diese auf die Positionen heruntergebrochen werden und sich dort als Rabatte widerspiegeln. Das hat zur Folge, dass Summen, die zuvor aus den Positionen (bspw. TNET) errechnet wurden, nicht mit der Endsumme "TNEH" nach Kopfabschlägen und/oder Kopfzuschlägen übereinstimmen (vgl. auch folgendes Beispiel 1).

Ebenso verhält es sich mit der Mehrwertsteuer. Das Steuernetto (TTNE) muss auf Kopfebene entsprechend der Kopfzu- und Abschläge berechnet werden.

Beispiel 1 – Komplettes Szenario für den Einkaufspreis einer Bestellung mit 2 Positionen:

Bestell-Position 1:

Bruttoeinzelpreis (Listenpreis)	€ 50,00
Bestellmenge	2
Volle Mehrwertsteuer	19 %
Rabatt 1 (als Grundrabatt)	20 %
Rabatt 2 (als sonst. Rabatt 1)	5 % auf rabattierten Wert

Bestellposition 2:

Bruttoeinzelpreis (Listenpreis)	€ 20,00
Bestellmenge	1
Reduzierte Mehrwertsteuer	7 %
Absoluter Rabatt (als Sonderrabatt)	€ 2,00

Bestell-Kopf:

Kopfrabatt (als sonst. Rabatt 2) 10 %

```
<!-- Header /-->
<hdrPricing aCondNo="1">
  <vConditionType aCondArea="P">TGRO</vConditionType>
  <vConditionValue>120.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="2">
  <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="1" aTypeDis="BD" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
  <vConditionValue>20.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vConditionText>Grundrabatt</vConditionText>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="3">
  <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="1" aTypeDis="D1" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
  <vConditionValue>4.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vConditionText>Ausstellungsrabatt</vConditionText>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="4">
  <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="1" aTypeDis="SD" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
  <vConditionValue>2.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vConditionText>Sonderrabatt</vConditionText>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="5">
  <vConditionType aCondArea="P">TNET</vConditionType>
  <vConditionValue>94.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="6">
  <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="5" aTypeDis="D2" aCondSign="-">DISH</vConditionType>
  <vConditionValue>9.40</vConditionValue>
  <vConditionRate>10.00</vConditionRate>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vConditionText>Aktionsrabatt</vConditionText>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="7">
  <vConditionType aCondArea="P">TNEH</vConditionType>
  <vConditionValue>84.60</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="8">
  <vConditionType aCondArea="P" aTaxCode="1">TTNE</vConditionType>
  <vConditionValue>68.40</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="9">
  <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="8" aTaxCode="1">TTAX</vConditionType>
  <vConditionValue>13.00</vConditionValue>
  <vConditionRate>19.00</vConditionRate>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="10">
  <vConditionType aCondArea="P" aTaxCode="2">TTNE</vConditionType>
  <vConditionValue>16.20</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
```

```

<hdrPricing aCondNo="11">
  <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="10" aTaxCode="2">TTAX</vConditionType>
  <vConditionValue aCondValType="P">1.13</vConditionValue>
  <vConditionRate>7.00</vConditionRate>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="12">
  <vConditionType aCondArea="P">TOTL</vConditionType>
  <vConditionValue>98.73</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>

<!-- Pos 1 /-->
<vOrderQuantity>2</vOrderQuantity>
<itmPricing aCondNo="1">
  <vConditionType aCondArea="P">SGRO</vConditionType>
  <vConditionValue>50.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="2">
  <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="1" aTypeDis="BD" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
  <vConditionValue>10.00</vConditionValue>
  <vConditionRate>20.00</vConditionRate>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vConditionText>Grundrabatt</vConditionText>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="3">
  <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="2" aTypeDis="D1" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
  <vConditionValue>2.00</vConditionValue>
  <vConditionRate>5.00</vConditionRate>
  <vConditionText>Ausstellungsrabatt</vConditionText>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="4">
  <vConditionType aCondArea="P">SNET</vConditionType>
  <vConditionValue>38.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="5">
  <vConditionType aCondArea="P">TNET</vConditionType>
  <vConditionValue>76.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="6">
  <vConditionType aCondArea="P" aTaxCode="1">TTNE</vConditionType>
  <vConditionValue>76.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="7">
  <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="6" aTaxCode="1">TTAX</vConditionType>
  <vConditionValue aCondValType="P">14.44</vConditionValue>
  <vConditionRate>19.00</vConditionRate>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="8">
  <vConditionType aCondArea="P">TOTL</vConditionType>
  <vConditionValue>90.44</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>

```

```

<!-- Pos 2 /-->
<vOrderQuantity>1</vOrderQuantity>
<itmPricing aCondNo="1">
  <vConditionType aCondArea="P">SGRO</vConditionType>
  <vConditionValue>20.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="2">
  <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="1" aTypeDis="SD" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
  <vConditionValue>2.00</vConditionValue>
  <vConditionText>Sonderrabatt</vConditionText>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="3">
  <vConditionType aCondArea="P">SNET</vConditionType>
  <vConditionValue>18.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="4">
  <vConditionType aCondArea="P">TNET</vConditionType>
  <vConditionValue>18.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="5">
  <vConditionType aCondArea="P" aTaxCode="2">TTNE</vConditionType>
  <vConditionValue>18.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="6">
  <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="5" aTaxCode="2">TTAX</vConditionType>
  <vConditionValue aCondValType="P">1.26</vConditionValue>
  <vConditionRate>7.00</vConditionRate>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="7">
  <vConditionType aCondArea="P">TOTL</vConditionType>
  <vConditionValue>19.26</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>

```

Beispiel 2 – Szenario für komplexere Rabattangaben einer Rechnungsposition:

Bruttoeinzelpreis der Position beträgt € 50,00

Rabatt 1 (als Grundrabatt) von 20% auf den Bruttoeinzelpreis

Rabatt 2 (als sonstiger Rabatt 1) von 5% auf den bereits rabattierten Preis aus Rabatt 1

Rabatt 3 (als Sonderrabatt) von 10% auf den resultierenden Wert aus den Rabatten 1 und 2

Rechnungsmenge = 2

Rechnungsmengeneinheit = C62

```
<itmPricing aCondNo="1">
  <vConditionType aCondArea="S">SGRO</vConditionType>
  <vConditionValue>50.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="2">
  <vConditionType aCondArea="S" aCondRef="1" aTypeDis="BD" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
  <vConditionValue>10.00</vConditionValue>
  <vConditionRate>20.00</vConditionRate>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
  <vConditionText>Grundrabatt</vConditionText>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="3">
  <vConditionType aCondArea="S" aCondRef="2" aTypeDis="D1" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
  <vConditionValue>2.00</vConditionValue>
  <vConditionRate>5.00</vConditionRate>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vConditionText>Ausstellungsrabatt</vConditionText>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="4">
  <vConditionType aCondArea="S">SUBI</vConditionType>
  <vConditionValue>38.00</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vConditionText>Zwischensumme</vConditionText>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="5">
  <vConditionType aCondArea="S" aCondRef="4" aTypeDis="SD" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
  <vConditionValue>3.80</vConditionValue>
  <vConditionRate>10.00</vConditionRate>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vConditionText>Sonderrabatt</vConditionText>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="6">
  <vConditionType aCondArea="S">SNET</vConditionType>
  <vConditionValue>34.20</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
  <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
  <vMeasureUnit>C62</vMeasureUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="7">
  <vConditionType aCondArea="S">TNET</vConditionType>
  <vConditionValue>68.40</vConditionValue>
  <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
```


2.1.2.15 Config: Konfigurationsdaten

OEX-Elementtyp	Domäne					Bezeichnung
Config	_Frame					Konfigurationsdaten

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl		Mod	Bezeichnung
<ClassID>	Value	1				Merkmalsklasse
<OptionID>	Value	1	X			Merkmal
<OptionEAN>	EAN_Option	1				EAN des Merkmals
<ValueID>	Value	1	X			Merkmalswert
<ValueEAN>	EAN_Value	1				EAN des Merkmalswertes
<ConfigText>	ConfigText	*				Konfigurationstexte

Beispiel:

Konfiguration mit 5 Merkmalen inkl. Texte (de), Merkmal Y-LENGTH mit freier Werteingabe.

```

<itmConfiguration>
  <vClassID>1</vClassID>
  <vOptionID>10</vOptionID>
  <vValueID>2</vValueID>
  <itmConfigText>
    <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
    <vOptionText>Tischoberfläche</vOptionText>
    <vValueText aTextLineNo="1" aLineFormat="\">>Buche</vValueText>
  </itmConfigText>
</itmConfiguration>
<itmConfiguration>
  <vClassID>1</vClassID>
  <vOptionID>Y-LENGTH</vOptionID>
  <vValueID>200.00</vValueID>
  <itmConfigText>
    <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
    <vOptionText>Tischbreite (cm)</vOptionText>
  </itmConfigText>
</itmConfiguration>
<itmConfiguration>
  <vClassID>1</vClassID>
  <vOptionID>XYZ</vOptionID>
  <vValueID>A</vValueID>
  <itmConfigText>
    <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
    <vOptionText>Tischuntergestell</vOptionText>
    <vValueText aTextLineNo="1" aLineFormat="\">>verchromt</vValueText>
  </itmConfigText>
</itmConfiguration>
<itmConfiguration>
  <vClassID>1</vClassID>
  <vOptionID>1M</vOptionID>
  <vValueID>C22</vValueID>
  <itmConfigText>
    <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
    <vOptionText>Tischhöhe</vOptionText>
    <vValueText aTextLineNo="1" aLineFormat="\">>72 cm</vValueText>
  </itmConfigText>
</itmConfiguration>
<itmConfiguration>
  <vClassID>1</vClassID>
  <vOptionID>ZB50</vOptionID>
  <vValueID>4D</vValueID>
  <itmConfigText>
    <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
    <vOptionText>Ausstattung</vOptionText>
    <vValueText aTextLineNo="1" aLineFormat="\">>Auszugs-Container links</vValueText>
    <vValueText aTextLineNo="2" aLineFormat="\">>PC-Container rechts</vValueText>
  </itmConfigText>
</itmConfiguration>

```

2.1.2.16 ConfigText: Konfigurationstexte

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
ConfigText	_Frame				Konfigurationstexte

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl	Mod	Bezeichnung
<TextLanguage>	TextLanguage	1	X		Textsprache
<OptionText>	OptionText	1	X		Merkmalstext
<ValueText>	ValueText	*			Merkmalswertetext Hier fällt der Text unter Umständen weg, wenn es sich um einen frei bewertbaren Merkmalswert handelt.

Diese Rahmenelement bildet die Konfigurationstexte in einer oder mehr Sprachen der vorangegangenen Konfigurationsdaten ab (Config).

(Beispiel siehe Konfigurationsdaten)

2.1.2.17 Payment: Zahlungsbedingungen

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
Payment	_Frame	3*		!	Zahlungsbedingungen

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl	Mod	Bezeichnung
<PaymentPart>	PaymentPart	1	X	!	Bestandteil der Zahlungsbedingung
<PaymentRate>	PaymentRate	1	X		Skonto-Satz (%) 0,00 bedeutet ohne Abzug (netto).
<PaymentDays>	PaymentDays	1	X		Anzahl Tage (Zahlungsziel) Tage bedeuten hier Wochentage, 0 Tage bedeutet sofort fällig.

Die Zahlungsbedingungen dienen zur reinen Beschreibung von Skonto-Angaben und/oder Nettozahlung in Verbindung mit einem Zahlungsziel. Anderslautende Zahlungsbedingungen können ansonsten textuell über das Kopfsegment `hdrText` (`TextType="PAYC"`) angegeben werden.

Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn sie abweichend von vertraglichen Vereinbarungen oder nicht vereinbart sind.

Maximal werden derzeit 3 Bestandteile für die Zahlungsbedingung unterstützt.

Für die einzelnen Fälligkeiten wird Folgendes angenommen: Rechnungsdatum + Anzahl Tage (Zahlungsziel)

Beispiel 1 – Zahlungsbedingung mit einem Bestandteil:
10 Tage ohne Abzug netto

```
<hdrPayment>
  <vPaymentPart>1</vPaymentPart>
  <vPaymentRate>0.00</vPaymentRate>
  <vPaymentDays>10</vPaymentDays>
</hdrPayment>
```

Beispiel 2 – Zahlungsbedingung mit zwei Bestandteilen:
14 Tage 2% Skonto, 30 Tage netto

```
<hdrPayment>
  <vPaymentPart>1</vPaymentPart>
  <vPaymentRate>2.00</vPaymentRate>
  <vPaymentDays>14</vPaymentDays>
</hdrPayment>
<hdrPayment>
  <vPaymentPart>2</vPaymentPart>
  <vPaymentRate>0.00</vPaymentRate>
  <vPaymentDays>30</vPaymentDays>
</hdrPayment>
```

Beispiel 3 – Zahlungsbedingung mit drei Bestandteilen:
5 Tage 3% Skonto, 10 Tage 2%, 30 Tage netto

```
<hdrPayment>
  <vPaymentPart>1</vPaymentPart>
  <vPaymentRate>3.00</vPaymentRate>
  <vPaymentDays>5</vPaymentDays>
</hdrPayment>
<hdrPayment>
  <vPaymentPart>2</vPaymentPart>
  <vPaymentRate>2.00</vPaymentRate>
  <vPaymentDays>10</vPaymentDays>
</hdrPayment>
<hdrPayment>
  <vPaymentPart>3</vPaymentPart>
  <vPaymentRate>0.00</vPaymentRate>
  <vPaymentDays>30</vPaymentDays>
</hdrPayment>
```

Beispiel 4 – Zahlungsbedingung mit einem Bestandteil:
Sofort netto, ohne Abzug

```
<hdrPayment>
  <vPaymentPart>1</vPaymentPart>
  <vPaymentRate>0.00</vPaymentRate>
  <vPaymentDays>0</vPaymentDays>
</hdrPayment>
```

2.1.2.18 DocNo: Belegnummern

OEX-Elementtyp	Domäne					Bezeichnung
DocNo	Frame					Belegnummern

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl		Mod	Bezeichnung
<DocNoType>	DocNoType	1	X			Belegnummernart
<DocNo>	DocNo	1	X			Belegnummer
<DocLine>	DocLine	1				Belegposition

Im Laufe eines Geschäftsfalls häufen sich diverse damit verbundene Dokumente an. Dies können Verweise auf Vorgängerbelege in der Abfolge eines Geschäftsfalls (bspw. Angebot → Bestellung → Auftrag) oder zusätzlicher Belege als Referenz (bspw. ein Verweis auf einen anderen Auftrag) sein. Um diese Angaben dynamisch zu halten, wird dieses Rahmenelement verwendet. Lediglich im Belegkopf (Header) wird die eindeutige Nummer des Belegs als eigenes Element abhängig von der Dokumentenart angegeben, sowie auf Positionsebene (Item) die korrespondierenden Positionsnummern.

Beispiele:

Vorgängerbelegnummern (Abfolge) einer Rechnungsposition des Lieferanten

```

<itmDocNo>
  <vDocNoType aDocContext="S">QUO</vDocNoType>      !Angebotsposition
  <vDocNo>AN10040</vDocNo>
  <vDocLine>2</vDocLine>
</itmDocNo>
<itmDocNo>
  <vDocNoType aDocContext="S">ORD</vDocNoType>      !Bestellposition
  <vDocNo>OR552244</vDocNo>
  <vDocLine>7</vDocLine>
</itmDocNo>
<itmDocNo>
  <vDocNoType aDocContext="S">CNF</vDocNoType>      !Bestellbestätigungsposition (Auftrag)
  <vDocNo>AB20050</vDocNo>
  <vDocLine>7</vDocLine>
</itmDocNo>
<itmDocNo>
  <vDocNoType aDocContext="S">TSP</vDocNoType>      !Transportschein
  <vDocNo>TP30060</vDocNo>
</itmDocNo>
<itmDocNo>
  <vDocNoType aDocContext="S">DEL</vDocNoType>      !Lieferscheinposition
  <vDocNo>LS40070</vDocNo>
  <vDocLine>2</vDocLine>
</itmDocNo>

```

Referenz auf einen Auftrag als zusätzliche Information bei einer Reklamationsabwicklung im Auftragskopf

```

<hdrDocNo>
  <vDocNoType aDocContext="R">CNF</vDocNoType>      !Referenz-Bestellbestätigungsnummer (Auftrag)
  <vDocNo>AB20011</vDocNo>
</hdrDocNo>

```

2.1.2.19 BankData: Bankdaten

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
BankData	Frame				Bankdaten

Unterelement	Typ	Wdh	Pfl	Mod	Bezeichnung
<BankName>	BankName	1	X		Name der Bank
<BankCountry>	BankCountry	1	X		Land der Bank
<BankLocation>	BankLocation	1	X		Sitz der Bank
<SwiftBic>	SwiftBic	1	1		SWIFT-BIC Int. Bankenschlüssel
<Iban>	Iban	1	1		IBAN Internationale Kontonummer
<BankKey>	BankKey	1	2		Bankenschlüssel (Bankleitzahl)
<BankAccount>	BankAccount	1	2		Kontonummer
<AccountHolder>	AccountHolder	1	X		Kontoinhaber

Erläuterungen zu Pflichtangaben:

1 + 2 Es werden immer paarweise SWIFT-BIC und IBAN angegeben *oder* Bankenschlüssel und Kontonummer *oder* beide Paare.

Beispiele:

SWIFT-BIC und IBAN (Internationaler Bankverkehr)

```
<hdrBankData>
  <vBankName>UBS</vBankName>
  <vBankCountry>CH</vBankCountry>
  <vBankLocation>Zürich</vBankLocation>
  <vSwiftBic>BSWCHZH80A</vSwiftBic>
  <vIban>CH0288880003586482168</vIban>
  <vAccountHolder>Gruezi AG</vAccountHolder>
</hdrBankData>
```

Bankleitzahl (BLZ) und Kontonummer (Nationaler Bankverkehr)

```
<hdrBankData>
  <vBankName>Deutsche Bank</vBankName>
  <vBankCountry>DE</vBankCountry>
  <vBankLocation>Berlin</vBankLocation>
  <vBankKey>10070024</vBankKey>
  <vBankAccount>09572423341</vBankAccount>
  <vAccountHolder>Schmidt GmbH</vAccountHolder>
</hdrBankData>
```

2.1.3 OEX-Werttypen (Value)

Alle Wertelemente basieren auf den Grundtyp Value.

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
AccountHolder	_AccountHolder				Kontoinhaber
AddressID	_BusPartID				Adress-ID
AddressType	_AddressType				Typ Adresse
AddStateCode	_AddStateCode				Zusätzliche Zustandsinformationen
BankAccount	_BankAccount				Kontonummer
BankCountry	_Country				Land der Bank
BankKey	_BankKey				Bankenschlüssel (Bankleitzahl)
BankLocation	_Char35				Sitz der Bank
BankName	_Char35				Name der Bank
CatalogId	_CatalogId				Katalog-ID
ClientID	_BusPartID				Kunden-ID
ClientClass	_BusPartClass				Kunden-Klassifizierung
CommodCode	_CommodCode				Warennummer (INTRASTAT)
CompSubArtId	_CompSubArtId				Identifikation des Unterartikels
ComType	_ComType				Art der Kommunikation
ConditionText	_Char35				Konditionsbezeichnung
ConditionType	_ConditionType				Konditionsart
ConditionRate	_ConditionRate				Konditionssatz
ConditionValue	_Condition				Konditionswert
CondCurrency	_Currency				Konditionswährung
ConfOrdQuant	_Quantity				Bestätigte Bestellmenge
ConfOrdUnit	_Unit				Bestätigte Bestellmengeneinheit
ContactType	_ContactType				Typ Ansprechpartner
CountryCode	_CountryCode				Länderkennzeichen
CountryOrigin	_CountryCode				Ursprungsland
CountyCode	_CountyCode				Region/Bundesland/-Staat
CountyOrigin	_CountyCode				Ursprungsregion
CustomNumber	_Char35				Zollnummer
Date	_Date				Datumsangabe
DateTimeType	_DateTimeType				Typ Datum/Zeit
DelivCompleat	_DelivCompleat				Vollständigkeit der Lieferung
DeliveryNumber	_Char35				Lieferrnummer
DelivItemNo	_PosNo				Nummer der Lieferposition
DelivQuantity	_Quantity				Liefermenge
DelivTopLevel	_PosNo				Übergeordnete Nummer der Lieferposition
DelivUnit	_Unit				Liefermengeneinheit
District	_Char35				Ortsteil
DocCurrency	_Currency				Belegwährung
DocLanguage	_Language				Belegsprache
DocNo	_Char35				Belegnummer
DocNoType	_DocNoType				Belegnummernart
DocLine	_PosNo				Belegposition
DocumentType	_DocumentType				Dokumentenart
EAN_Article	_EAN				EAN des Artikels
EAN_Option	_EAN				EAN des Merkmals
EAN_Value	_EAN				EAN des Merkmalswertes

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
FirstName	Char35				Vorname
GrossWeight	Quantity				Bruttogewicht
Height	Quantity				Höhenangabe
Iban	Iban				IBAN Internationale Kontonummer
IncoTerm	IncoTerm				Inco Terms (Lieferbedingung)
IncoTermLoc	Char35				Ortsangabe zu Inco Terms
InvoiceNumber	Char35				Rechnungsnummer
InvoiceType	InvoiceType				Rechnungsart
InvoiItemNo	PosNo				Nummer der Rechnungsposition
InvoiQuantity	Quantity				Rechnungsmenge
InvoiTopLevel	PosNo				Übergeordnete Nummer der Rechnungsposition
InvoiUnit	Unit				Rechnungsmengeneinheit
LastName	Char35				Nachname
Length	Quantity				Längenangabe
Location	Char35				Ort
MeansTransp	MeansTransp				Förderhilfsmittel
MeasureUnit	Unit				Maßeinheit
Name1	Char35				Name 1
Name2	Char35				Name 2
Name3	Char35				Name 3
Name4	Char35				Name 4
NetWeight	Quantity				Nettogewicht
NumPackages	Integer				Anzahl Packstücke
NumArtPack	Integer				Anzahl Artikel pro Packstück
OptionText	Char80				Merkmalstext
OrdConfCompNo	PosNo				Nummer der Bestellbestätigungsposition des kompositen Artikels
OrdConfirmNo	Char35				Bestellbestätigungsnummer
OrdConfItemNo	PosNo				Nummer der Bestellbestätigungsposition
OrdConfTopLevl	PosNo				Übergeordnete Nummer der Bestellbestätigungsposition
OrderComposNo	PosNo				Nummer der Bestellposition des kompositen Artikels
OrderItemNo	PosNo				Nummer der Bestellposition
OrderNumber	Char35				Bestellnummer
OrderQuantity	Quantity				Bestellmenge
OrderTopLevel	PosNo				Übergeordnete Nummer der Bestellposition
OrderType	OrderType				Auftragsart
OrderUnit	Unit				Bestellmengeneinheit
OrgDataType	OrgDataType				Arten Organisationsdaten
PackageNumber	Char35				Packstücknummer
PackageType	PackageType				Verpackungsart
PackedWithItem	PosNo				Verpackt mit Lieferposition
PartDelivery	YesNo				Teillieferungen erlaubt?
PaymentDays	PaymentDays				Anzahl Tage (Zahlungsziel)
PaymentPart	PaymentPart				Bestandteil der Zahlungsbedingung
PaymentRate	PaymentRate				Skonto-Satz (%)
PostalCode	PostalCode				Postleitzahl
PostalCodePOB	PostalCode				Postleitzahl Postfach
PriceUnit	Quantity				Preiseinheit

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
QuoteAlterNo	_PosNo				Alternativposition zur Angebotsposition
QuoteComposNo	_PosNo				Nummer der Angebotsposition des kompositen Artikels
QuoteItemType	_ItemType				Positionstyp der Angebotsposition
QuoteNumber	_Char35				Angebotsnummer
QuoteQuantity	_Quantity				Angebotsmenge
QuoteTopLevel	_PosNo				Übergeordnete Nummer der Angebotsposition
QuoteUnit	_Unit				Angebotsmengeneinheit
ReferenceType	_ReferenceType				Verweisart
RequAlterNo	_PosNo				Alternativposition zur Anfrageposition
RequComposNo	_PosNo				Nummer der Anfrageposition des kompositen Artikels
RequestNumber	_Char35				Anfragenummer
RequItemType	_ItemType				Positionstyp der Anfrageposition
RequQuantity	_Quantity				Anfragemenge
RequTopLevel	_PosNo				Übergeordnete Nummer der Anfrageposition
RequUnit	_Unit				Anfragemengeneinheit
ShipmentBase	_ShipmentBase				Transportgrundlage
ShipmentNumber	_Char35				Transportnummer
Street	_Char35				Straße
Street2	_Char35				Straße 2
SwiftBic	_SwiftBic				SWIFT-BIC Int. Bankenschlüssel
SupplierID	_BusPartID				Lieferanten-ID
SupplierClass	_BusPartClass				Lieferanten-Klassifizierung
TextContent	_TextLine				Textinhalt
TextLanguage	_Language				Textsprache
TextLineNo	_LineNo				Textzeilennummer
TextType	_TextType				Textart
Time	_Time				Zeitangabe
TimeZone	_UTC				Zeitzone
TransportMode	_TransportMode				Verkehrszweig
UnitVolume	_Unit				Volumeneinheit
UnitWeight	_Unit				Gewichtseinheit
ValueText	_TextLine				Merkmalswertetext
VendorArtNo	_VendorArtNo				Lieferantenartikelnummer
VendorID	_VendorID				Lieferantenkennung
VendorSeries	_VendorSeries				Lieferantenserie
Volumen	_Quantity				Volumen
Width	_Quantity				Breitenangabe

2.1.4 OEX-Attributtypen (Empty)

Alle Attributelemente basieren auf den Grundtyp Empty.

OEX-Elementtyp	Domäne				Bezeichnung
AppVersion	_Version				Version der Applikation

2.2 Datendomänen

Namensgebung für Domänen: Präfix _ (Unterstrich) + Name beginnend mit einem Großbuchstaben. Die Spalte "Restrikt." (Restriktion) unterscheidet innerhalb einer Wertetabelle, unter welchen Umständen deren Werte zulässig sind. Der Datentyp wird unter 2.3 beschrieben, eventuelle Attribute unter 2.4. Bei manchen Datendomänen wird ein Wert als gesetzt betrachtet, wenn der Wert "leer" <empty> ist und/oder das sich auf diese Datendomäne beziehende Element weggelassen <skipped> wird.

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
_AccountHolder	CHAR	27			Kontoinhaber
_AddressType	CHAR (UPPER)	2			Adressarten
	Wertetabelle		Restrikt.		
	SO				Auftraggeber
	SH				Anlieferadresse
	IN				Rechnungsempfänger
	PA				Regulierer
	CA				Spediteur
	SU				Lieferant
	EU				Endkunde
	IS				Montagefirma
	IL				Montageort
	BR				Filiale (des Auftraggebers)
_AddStateCode	CHAR	*			Zusätzliche Zustandsinformationen Angabe der Merkmale, die zur Erzeugung einer Unterposition geführt haben. (OFML Part III - spezifisch)
_Attribute	ATTR				Attributelement
_BankAccount	CHAR (NUPPER)	20			Bankkontonummer Nationale Kontonummer
_BankKey	CHAR (NUPPER)	10			Bankenschlüssel (Bankleitzahl) Nationaler Bankenschlüssel
_BusPartClass	CHAR	20			Geschäftspartner-Klassifizierung
	Attribut		Pflicht		
	aBusPartClassType		X		Art der Geschäftspartner-Klassifizierung
_BusPartID	CHAR	20			Geschäftspartner-ID
	Attribut		Pflicht		
	aBusPartIDType		X		Art der Geschäftspartner-ID
_CatalogId	CHAR (RX001)	*			Katalog-ID Eindeutiger Schlüssel eines Katalogprofils Aufbau: <identifizier>.<revision> (vgl. Spezifikation Katalogprofile) Beispiel: de-2011.1
_Char35	CHAR	35			Alphanumerischer Wert 35
_Char80	CHAR	80			Alphanumerischer Wert 80
_CommodCode	NUM (NOSIGN)	8			Warennummer (INTRASTAT) Statistische Warennummer definiert im Warenverzeichnis für Außenhandelsstatistik.
_CompSubArtId	CHAR	*			Identifikation des Unterartikels innerhalb des kompositen Artikels (OFML Part III - spezifisch)

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
_ComType	CHAR (UPPER)	3			Kommunikationsarten
	Wertetabelle		Restrikt.		
	TEL				Telefon-Nummer
	FAX				Telefax-Nummer
	MOB				Mobil-Nummer
	WWW				Web-Seite
	EMA				Email-Adresse
	Attribut		Pflicht		
	aScopeInfo		X		Anwendungsbereich der Information
_Condition	NUM (NOSIGN)	*	2	.	Konditionswert (absolut) Preis, Rabattwert, Steuerwert etc.; wird durch die Konditionsart (_ConditionType) definiert.
_ConditionRate	NUM (NOSIGN)	*	2	.	Konditionssatz (prozentual) Rabattsatz, Steuersatz etc.; wird durch die Konditionsart (_ConditionType) definiert.

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
_ConditionType	CHAR (UPPER)	4			Konditionsarten Legt die Art bzw. Verwendung eines Konditionswerts (_Condition) bzw. Konditionssatzes (_ConditionRate) fest. Angaben wie Brutto und Netto beziehen sich hier nicht auf die Mehrwertsteuer.
	Wertetabelle		Restrikt.		
	SNET		ITM A		Nettoeinzelpreis <i>Einzelpreise sind ggf. bereits eine Summe aus mehreren Preisen, die sich auf Grund eines konfigurierbaren Produktes ergeben haben, jedoch nicht separat gespeichert oder ausgewiesen werden.</i>
	SGRO		ITM A		Bruttoeinzelpreis (zu- und abschlagsfähig) <i>Einzelpreise sind ggf. bereits eine Summe aus mehreren Preisen, die sich auf Grund eines konfigurierbaren Produktes ergeben haben, jedoch nicht separat gespeichert oder ausgewiesen werden.</i>
	TNEH		HDR A		Gesamtnetto Kopfebene <i>Nach Abschlägen und/oder Zuschlägen auf Kopfebene. (DISH, SURH) Sind diese nicht angegeben, kann diese Konditionsart entfallen, sie ist dann identisch mit der Konditionsart Gesamtnetto (TNET) auf Kopfebene.</i>
	TNET		A		Gesamtnetto
	TGRO		A		Gesamtbrutto
	TOTL		A		Endbetrag <i>Gesamtbetrag inkl. Mehrwertsteuer</i>
	DISH		HDR CR TD -		Rabatt auf Kopfebene <i>Wird vom Gesamtnettowert (TNET) des Kopfes gerechnet, danach sind weitere Kombinationen oder Staffeln mit den Konditionsarten DISH and SURH möglich. Soll ein Rabatt als Absolutrabatt angegeben werden, so gilt Restriktion "A".</i>
	DISI		CR TD -		Rabatt auf Positionsebene <i>Rabatte werden vom Bruttowert gerechnet. Die entsprechende Konditionsart des Bruttowertes wird als Bezugskondition angegeben. Weitere Rabatte können auch vom bereits rabattierten Wert gerechnet werden, hierbei wird die entsprechende Konditionsart als Bezugskondition angeben. Auch eine Kombination mit Zuschlägen ist möglich. Soll ein Rabatt als Absolutrabatt angegeben werden, so gilt Restriktion "A". Auf Kopfebene stellt diese Konditionsart die Summe aller Rabatte der Positionen dar unter Berücksichtigung der Art des Abschlags, hierbei wird kein Prozentsatz angegeben. (Restriktion "A")</i>

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
	SURH		HDR CR TS +		Zuschlag auf Kopfebene <i>Wird auf den Gesamtnettowert (TNET) des Kopfes gerechnet, danach sind weitere Kombinationen oder Staffeln mit den Konditionsarten DISH and SURH möglich. Soll ein Zuschlag als absoluter Zuschlag angegeben werden, so gilt Restriktion "A".</i>
	SURI		CR TS +		Zuschlag auf Positionsebene <i>Zuschläge werden auf den Bruttowert gerechnet. Weitere Zuschläge können aber auch auf einen bereits zugeschlagenen Wert gerechnet werden. In beiden Fällen wird analog dem Rabatt jeweils die Bezugskondition angegeben. Soll ein Zuschlag als absoluter Zuschlag angegeben werden, so gilt Restriktion "A".</i> <i>Auf Kopfebene stellt diese Konditionsart die Summe aller Zuschläge der Positionen dar unter Berücksichtigung der Art des Zuschlags, hierbei wird kein Prozentsatz angegeben. (Restriktion "A")</i>
	SUBH		HDR A		Zwischensumme auf Kopfebene. <i>Dient als Bezugskondition für darauf folgende Rabatte bzw. Zuschläge (DISH, SURH). Alle vorhergehenden Rabatte bzw. Zuschläge werden mit ihren Bezugskonditionen verrechnet und bilden die jeweilige Zwischensumme.</i> <i>Alle nachfolgenden Rabatte oder Zuschläge dürfen sich nicht auf Konditionen vor dieser Zwischensumme beziehen. Die Angabe mehrerer Zwischensummen vom Typ SUBH ist erlaubt, jedoch nicht direkt aufeinander folgend.</i>
	SUBI		A		Zwischensumme auf Positions- und/oder Kopfebene. <i>Dient als Bezugskondition für darauf folgende Rabatte bzw. Zuschläge (DISI, SURI). Alle vorhergehenden Rabatte bzw. Zuschläge werden mit ihren Bezugskonditionen verrechnet und bilden die jeweilige Zwischensumme.</i> <i>Alle nachfolgenden Rabatte oder Zuschläge dürfen sich nicht auf Konditionen vor dieser Zwischensumme beziehen. Die Angabe mehrerer Zwischensummen vom Typ SUBI ist erlaubt, jedoch nicht direkt aufeinander folgend.</i>
	TTNE		A TAX		Steuernetto <i>Unter Berücksichtigung des Steuerkennzeichens wird diese Konditionsart auf Kopfebene aufsummiert.</i>
	TTAX		CR P TAX		Steuersatz <i>Einem Steuerkennzeichen ist innerhalb eines Belegs immer genau ein Steuersatz zugeordnet.</i>

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
	Restriktionen				Verwendung
	ITM				Nur bei Belegpositionen
	HDR				Nur bei Belegkopf
	A				Nur absolute Kondition <i>_Condition</i> enthält den Konditionswert. <i>_ConditionRate</i> entfällt.
	P				Nur prozentuale Kondition <i>_Condition</i> enthält den Wert auf Basis des Prozentsatzes. <i>_ConditionRate</i> enthält den Prozentsatz.
	CR				Angabe der Bezugskondition erforderlich
	TAX				Angabe Steuerkennzeichen erforderlich
	TS				Art des Zuschlags erforderlich
	TD				Art des Abschlags erforderlich
	+				Zuschlag (aCondSign="+")
	-				Abschlag (aCondSign="-")
	Attribut			Pflicht	
	aCondArea		X		Konditionsbereich
	aCondRef				Konditionsbezug (Berechnungsbasis)
	aTaxCode				Steuerkennzeichen
	aTypeDis				Art des Abschlags
	aTypeSur				Art des Zuschlags
	aCondSign				Kennzeichen Zu- bzw. Abschlag
_ContactType	CHAR (UPPER)	2			Kontaktarten
	Wertetabelle			Restrikt.	
	SC				Ansprechpartner Vertrieb
	WC				Ansprechpartner Lager
	IN				Monteur
	EM				Mitarbeiter
	CL				Kunde
	SU				Sachbearbeiter
_CountryCode	CHAR (UPPER)	2			Länderschlüssel nach ISO 3166-1
					Beispiele: DE Deutschland ES Spanien GB Großbritannien FR Frankreich
_CountyCode	CHAR	6			Bundesländer/-staaten nach ISO 3166-2
					Angegeben wird nur der 2. Teil. Der 1. Teil entspricht dem Länderschlüssel nach ISO 3166-1 (_CountryCode).
					Beispiele für das Land DE (Deutschland):
					BW Baden-Württemberg
					BY Bayern
					NW Nordrhein-Westfalen
					TH Thüringen
_Currency	CHAR (UPPER)	3			Währungsschlüssel nach ISO 4217
					(für die derzeit gültigen Währungen)
					Beispiele: EUR Euro GBP Brit. Pfund CHF Schweiz. Franken USD US Dollar

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
_Date	CHAR (DATE)	8			Datum
	Attribut		Pflicht		
	aDateFormat		X		Datumsformat
	aDateCalcBase		1		Kalkulationsbasis bei Datumsermittlung
	aDateCalcMode		1		Kalkulationsverfahren bei Datumsermittlung
_DateTimeType	CHAR (UPPER)	3			Typ Datum und Zeit
	Wertetabelle		Restrikt.		
	DOC		HDR T		Belegdatum <i>Datum, wann der Beleg in die XML-Datei geschrieben wurde.</i>
	CRD				Wunschliefertermin (Kunde) <i>Für eine möglichst schnelle Lieferung kann der Kunde bspw. einen kurzfristigen Termin angeben, um dem Lieferanten zu signalisieren, seinen bestmöglichen Termin zu bestätigen. (unverbindlich)</i>
	DLD				Liefertermin (Lieferant) <i>Unverbindlicher Liefertermin des Lieferanten. Soll ein Fixtermin bestätigt werden, wird statt dessen der Typ "FXD – Fixtermin" verwendet.</i>
	EPD				Frühester Liefertermin <i>Eine Lieferung vor diesem Termin ist nicht zulässig. Kann zusammen mit LPD Spätester Liefertermin einen Lieferzeitraum bilden.</i>
	LPD				Spätester Liefertermin <i>Eine Lieferung nach diesem Termin ist nicht zulässig. Kann zusammen mit EPD Frühester Liefertermin einen Lieferzeitraum bilden.</i>
	FXD				Fixliefertermin
	REQ		HDR		Anfragedatum
	QUO		HDR		Angebotsdatum
	QUV		HDR		Angebotsgültigkeitsdatum (Angebot gültig bis)
	ORD		HDR		Bestelldatum <i>Datum, wann aus einem Bestellsystem heraus bestellt wurde.</i>
	COD		HDR		Bestellbestätigungsdatum (Auftragsdatum)
	DES		HDR		Lieferavisdatum
	DND		HDR		Lieferscheindatum
	INV		HDR		Rechnungsdatum
	DUE				Fälligkeitsdatum
	DSR		HDR		Leistungserstellungsdatum
	PRD				Preisdatum <i>Datum, mit dem die Preise aus einer zu diesem Datum gültigen Preisliste kalkuliert wurden. Hierzu korrespondiert die Angabe der Preisliste in den Organisationsdaten.</i>
	Restriktionen				Verwendung
	ITM				Nur bei Belegpositionen
	HDR				Nur bei Belegkopf
	T				Angabe der Uhrzeit erforderlich

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
_DelivCompleat	CHAR (UPPER)	1			Vollständigkeit der Lieferung (bezogen auf eine Bestellung oder Bestellposition)
	Wertetabelle			Restrikt.	
	E				Volllieferung
	P				Teillieferung
_Document	FRAME				Einzelnes Dokument
	Attribut			Pflicht	
	aDocNo		X		Laufende Nummer des Dokuments
	aItemCount		X		Anzahl Positionen im Dokument
	aAction		X		Aktion
_DocFrame	FRAME				OEX Dokumentenrahmen
	Attribut			Pflicht	
	aMajor		X		Major Versionsnummer
	aTransferMode				Transfer Modus der XML-Datei
	<XSD>		X		XML-Schema Einbindung (siehe 1)
_DocNoType	CHAR (UPPER)	3			Belegnummernart
	Wertetabelle			Restrikt.	
	REQ				Anfragenummer
	QUO				Angebotsnummer
	ORD				Bestellnummer
	CNF				Bestellbestätigungsnummer (Entspricht Auftragsnummer oder Verkaufsbelegnummer aus Sicht des Lieferanten)
	DEL				Lieferscheinnummer (Lieferscheinnummer)
	LOL				Ladelistennummer
	SHP				Transportnummer Ein Transport setzt sich aus einer bis mehreren Lieferungen (DEL) und/oder Aufträgen (CNF) zusammen. (siehe auch Lieferavis (DESADV))
	INV				Rechnungsnummer
	TAN				Vorgangsnummer
	CON				Rahmenvertragsnummer
	Attribut			Pflicht	
	aDocContext		X		Dokumentenzusammenhang
_DocumentType	CHAR (UPPER)	6			Dokumentenart
	Wertetabelle			Restrikt.	
	REQOTE				Anfrage
	QUOTES				Angebot
	ORDERS				Bestellung
	ORDCHG				Bestelländerung
	ORDRSP				Bestellbestätigung
	DESADV				Lieferavis
	INVOIC				Rechnung
	Attribut			Pflicht	
	aMajor		X		Major Versionsnummer
	aMinor		X		Minor Versionsnummer
	aBuild		X		Build Versionsnummer

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
_EAN	CHAR	*			EAN-Nummer International (European) Article Number
	Attribut		Pflicht		
	aEANType		X		EAN Typ
_File	FRAME				Dokumentenmappe
	Attribut		Pflicht		
	aDocumentCount		X		Anzahl der Dokumente in der Mappe.
_Frame	FRAME				Rahmenelement
_Header	FRAME				Dokumentenkopf
	Attribut		Pflicht		
	aAction		X		Aktion
_Iban	CHAR (NUPPER)	34			IBAN Internationale Bankkontonummer International Bank Account Number Nach ISO 13616:2003
_IncoTerm	CHAR (UPPER)	3			Inco Terms nach Inco Terms 2000 (International gültige Lieferbedingungen)
	Wertetabelle		Restrikt.		
	CFR		POD		Kosten und Fracht
	CIF		POD		Kosten, Versicherung und Fracht
	CIP		DST		Frachtfrei, versichert
	CPT		DST		Frachtfrei
	DAF		PLA		Geliefert Grenze
	DDP		PLA		Geliefert verzollt
	DDU		PLA		Geliefert unverzollt
	DEQ		POD		Geliefert ab Kai
	DES		POD		Geliefert ab Schiff
	EXW		PLA		Ab Werk
	FAS		POS		Frei Längsseite Seeschiff
	FCA		PLA		Frei Frachtführer
	FOB		POS		Frei an Bord
	Restriktionen				Ortsangaben
	PLA				Genannter Ort
	POS				Genannter Verschiffungshafen
	POD				Genannter Bestimmungshafen
	DST				Genannter Bestimmungsort
_InvoiceType	CHAR (UPPER)	2			Rechnungsart
	Wertetabelle		Restrikt.		
	IN				Rechnung
	CN				Gutschrift
	PI				Proforma Rechnung
_Integer	NUM	*			Integerwert
_Item	FRAME				Dokumentenposition
	Attribut		Pflicht		
	aItemNo		X		Positionszähler
	aAction		X		Aktion
	aItemTypeClient				Positionstyp der Kundenposition
	aItemTypeVendor				Positionstyp der Lieferantenposition

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
<u>Language</u>	CHAR (LOWER)	2			Sprachenschlüssel nach ISO 639-1 <u>Beispiele:</u> de deutsch en englisch fr französisch es spanisch Bei einer Unterscheidung der Sprache nach einem Land (Sprachversion) wird das Attribut für das Gebietsschema angegeben. <u>Beispiel:</u> Sprache en (englisch) und Gebietsschema aLocale="US" für American English.
	Attribut	Pflicht			
	aLocale				Gebietsschema
<u>LineNo</u>	NUM (LIST1)	*			Zeilennummer
<u>MeansTransp</u>	CHAR (UPPER)	3			Förderhilfsmittel
	Wertetabelle	Restrikt.			
	PAL				Palette
	ROL				Rolle
	SAC				Sack
	LAB				Gitterbox
	CON				Container
	BAR				Fass
<u>OrderType</u>	CHAR (UPPER)	2			Auftragsart Kann zur weiteren Bestimmung des Auftrages herangezogen werden, insbesondere bei der Bestellung (ORDERS).
	Wertetabelle	Restrikt.			
	SO				Standardauftrag
	XO				Expressauftrag <i>Wird in aller Regel für vom Lieferanten vorgegebene Artikel (bspw. im Rahmen einer Verkaufsaktion oder vertraglicher Vereinbarungen angeboten), die eine schnellere Lieferzeit/Verfügbarkeit haben als im Normalfall. Dabei wird das Auftragsvolumen üblicherweise auch auf eine bestimmte Stückzahl beschränkt. Ob und wie diese Form des Auftrages abgewickelt wird, hängt schlussendlich vom jeweiligen Hersteller ab.</i>
	MU				Bemusterung
	CP				Reklamationsabwicklung <i>Hierbei ist vorab eine entsprechende Reklamationsanzeige beim Lieferanten eingegangen und evtl. eine Vorgangsnummer vergeben worden, die in der Bestellung mitgegeben werden kann. (DocNo)</i>
	SP				Ersatzteilbestellung
	EO				Bestellung für eigenen Mitarbeiter
	SR				Bestellung für die eigene Ausstellung

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
_OrgDataType	CHAR (UPPER)	3			Arten Organisationsdaten <i>Hinweis: Die Möglichkeit diverse Daten in ein Dokument stellen zu können, bedeutet nicht zwingend, dass der Empfänger diese Daten auch verarbeiten oder zurückliefern kann.</i>
	Wertetabelle		Restrikt.		
	COM				Kommission
	PJN				Projektnummer
	CCC				Kundenkostenstelle
	POR				Einkaufsorganisation
	PGR				Einkäufergruppe
	SOR				Verkaufsorganisation
	SGR				Verkäufergruppe
	SOF				Verkaufsbüro
	DIC				Vertriebsweg
	DIV				Sparte
	DPL				Lieferndes Werk
	DLO				Versandstelle
	PLO				Ladestelle
	TOU				Tour
	LOC				Abladeangabe Gebäude/Stockwerk/Raum
	TRZ				Transportzone
	PRI				Verarbeitungskennzeichen <i>Zur Abgrenzung interner Prozesse einer Organisation von externen Prozessen.</i>
	POS		ITM		Positions-ID <i>Zur Angabe einer speziell aufbereiteten oder abweichenden Positionsnummer gegenüber der eindeutigen Positionsnummer. Beispiel: "100.A.10-1".</i>
	CNF		ITM		Konfigurations-ID <i>Bspw. als Hilfe für einen Konfigurator zur Erkennung einer von ihm generierten Konfiguration (Variantencode).</i>
	ITM		ITM		Artikel-ID <i>Bspw. für spezielle Endartikelnummern</i>
	Restriktionen				Verwendung
	ITM				Nur bei Belegpositionen
	HDR				Nur bei Belegkopf

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
_PackageType	CHAR (UPPER)	3			Verpackungsart
	Wertetabelle			Restrikt.	
	CBB				Karton
	PAP				Papier
	FOI				Folie
	BOT				Flasche
	TIN				Dose
	CAN				Kanister
	BOX				Kiste
	BAG				Beutel
_PaymentDays	NUM (NOSIGN)	3			Anzahl Tage
_PaymentPart	NUM (LIST1)	1			Bestandteil der Zahlungsbedingung
_PaymentRate	NUM (NOSIGN)	5	2	.	Skonto-Satz (%)
_Phone	CHAR (PHONE)	20			Nummer für Telefon, Fax, Mobile
_PosNo	CHAR (POS)	6			Positionsnummer
_PostalCode	CHAR (POSTAL)	10			Postleitzahl
_Pricing	Frame	*			Preiskalkulation
	Attribut			Pflicht	
	aCondNo			X	Laufende Nummer der Kondition
_Quantity	NUM (NOSIGN)	*	3	.	Mengenangaben
_ReferenceType	CHAR (UPPER)	3			Verweisarten
	Wertetabelle			Restrikt.	
	LNK				Ausführbarer Link (vollständige URL) <i>Z.B. um über den Internet-Browser direkt auf eine HTML-Seite zu springen.</i>
	ATT				Anhang (Attachment) <i>Vollständiger Name einer Datei, die mit dem OEX-Dokument in einer Email geschickt wird. (z.B. Produktinformationen.pdf)</i>
	DOC				Dokumentenangabe <i>Name oder Dateiname eines Dokuments</i>
	EDS				<i>Embedded Data Stream as Base64</i>
	Attribut			Pflicht	
	aMIMEType			X	MIME-Type Typ der Daten (nach RFC 2046)
_ShipmentBase	CHAR (UPPER)	1			Transportgrundlage Definiert, ob sich ein Transport entweder aus Bestellungen oder aus Lieferungen zusammensetzt.
	Wertetabelle			Restrikt.	
	O				Bestellungen (Aufträge)
	D				Lieferungen (Lieferscheine)
_SwiftBic	CHAR (NUPPER)	11			SWIFT-BIC Int. Bankenschlüssel Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication Bank Identifier Code Nach ISO 9362
_TextLine	CHAR	80			Textzeile
	Attribut			Pflicht	
	aTextLineNo			X	Textzeilennummer
	aLineFormat			X	Zeilenformat

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
_TextType	CHAR (UPPER)	4			Textarten
	Wertetabelle		Restrikt.		
	HEAD		HDR		Allgemeiner Kopftext <i>Texte, die nicht durch Textarten für den Belegkopf abgedeckt sind.</i>
	ITEM		ITM		Allgemeiner Positionstext <i>Texte, die nicht durch Textarten für die Belegposition abgedeckt sind.</i>
	ARTS		ITM		Artikelkurztext <i>Dient als Kurzzeichnung des Artikels und wird nur mit einer Zeile angegeben. (aTextLineNo = 1) Neben der Artikelnummer wird durch den Artikelkurztext der Artikel innerhalb der XML-Datei zusätzlich identifiziert und sorgt für eine bessere Lesbarkeit der XML-Datei beispielsweise direkt in einem Browser mittels einem Style-Sheet.</i>
	ARTL		ITM		Artikellangtext <i>Wird zu detaillierten Beschreibung des Artikels verwendet. Wird ein beiden Geschäftspartnern bekannter Standardartikel (Originalartikel vom Hersteller/Lieferant) nicht verändert, muss kein Artikellangtext übertragen werden.</i>
	ARTM		ITM		Modifizierter Artikeltext <i>Handelt es sich um einen geänderten Standardartikel (Originalartikel vom Hersteller/Lieferant) bzw. Kundenartikel, wird dessen modifizierter Text hiermit übertragen, sowie der Artikel entsprechend gekennzeichnet. Systeme, die keine Unterscheidungen von Textarten besitzen und alle Texte in einem Textblock verwalten, müssen dann auch den gesamten Textblock hier einstellen. (vVendorArticleNo → aStatus = M bzw. C)</i>
	PAYC		HDR		Zahlungsbedingungen <i>Wenn abweichend von vertraglichen Vereinbarungen oder nicht vereinbart.</i>
	GRTM				Warenannahmezeiten
	DNOT				Versandhinweise
	DCON		HDR		Lieferbedingungen <i>Wenn abweichend von vertraglichen Vereinbarungen oder nicht vereinbart.</i>
	INOT				Montagehinweise
	PRMD				Abwicklungsmodalitäten <i>Hinweise zur Unterstützung der Ausführung eines Geschäftsfalls. Bsp.: „Bitte stellen Sie bei Anlieferung Personal zum Entladen und Verteilen zur Verfügung.“</i>
	ADAG				Zusatzvereinbarungen <i>(mit vertraglicher Relevanz)</i>

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
	Restriktionen				Verwendung
	ITM				Nur bei Belegpositionen
	HDR				Nur bei Belegkopf
Time	CHAR (TIME)	6			Zeit
_TransportMode	CHAR (UPPER)	3			Verkehrszweig
	Wertetabelle			Restrikt.	
	SNA				Seeschifffahrt
	SIN				Binnenschifffahrt
	SCO				Küstenschifffahrt
	LRO				Straßenverkehr
	LRR				Eisenbahnverkehr
	AAV				Luftfahrt
	MMT				Multimodaler Transport (mehrere Verkehrszweige)
_Unit	CHAR (NUPPER)	3			Maßeinheitenschlüssel Gemäß Common Code der UN/ECE Recommendation 20 Beispiele: C62 Eins (Stück) MTR Meter MTK Quadratmeter
_UTC	CHAR (UTC)	5			Zeitzone nach UTC Koordinierte Weltzeit (UTC = Universal Time Coordinated)
Value	CHAR	*			Beliebiger Wert
_VendorArtNo	CHAR	*			Lieferantenartikelnummer Hierbei handelt es sich um die Grundartikelnummer des Lieferanten. (analog OCD Artikeltabelle → ArticleID) Bei konfigurierbaren Artikel wird das Konfigurationsergebnis über den Rahmentyp "Config – Konfigurationsdaten" beschrieben. Optional stehen für weitere Ausprägungen des Artikels und der Konfiguration der Rahmentyp OrgData zur Verfügung. (bspw. OrgDataType "CNF" oder "ITM")
	Attribut			Pflicht	
	aStatus			X	Artikelstatus
_VendorID	CHAR (NUPPER)	4			Lieferantenkennung Herstellerkürzel aus OCD-Spezifikation
_VendorSeries	CHAR (NUPPER)	4			Lieferantenserie Herstellerserie aus OCD-Spezifikation
_Version	ATTR				Versionierung
	Attribut			Pflicht	
	aMajor			X	Major Versionsnummer
	aMinor			X	Minor Versionsnummer
	aBuild				Build Versionsnummer

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
_YesNo	BOOL	1			Ja/Nein
	Wertetabelle		Restrikt.		
	Y				Ja
	N				Nein

2.3 Datentypen

Namensgebung für Datentypen: komplett in Großbuchstaben

Datentyp	Optionen	Bezeichnung/Beschreibung
ATTR	Attributelement	
BOOL	Boolescher Wert	
CHAR	Alle Zeichen der zugrunde gelegten Code-Page des OEX-Dokuments	
	UPPER	Nur Großbuchstaben Zulässige Werte: ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
	NUPPER	Großbuchstaben und Zahlen Zulässige Werte: ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ0123456789 Beispiele: DE456271567 (USt-IdNr.) UBSWCHZH80A (SWIFT-BIC) DE68210501700012345678 (IBAN)
	XUPPER	Großbuchstaben und andere Zulässige Werte: ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ0123456789 +-*= \/. , ; () ! ? # & % " Leerzeichen innerhalb
	LOWER	Kleinbuchstaben Zulässige Werte: abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
	NLOWER	Kleinbuchstaben und Zahlen Zulässige Werte: abcdefghijklmnopqrstuvwxyz0123456789
	XLOWER	Kleinbuchstaben und andere Zulässige Werte: abcdefghijklmnopqrstuvwxyz0123456789 +-*= \/. , ; () ! ? # & % " Leerzeichen innerhalb
	PHONE	Telefonnummern Zulässige Werte: 0123456789+-/. () Leerzeichen innerhalb Beispiele: 07525 523 25 +49 (0) 89/6213-10 888.999.777
	RX001	Regulärer Ausdruck 001 [a-z][a-z0-9_-]*.[0-9]* Beispiel: de-2011.1
	NUMB	Nummerierung, Aufzählung, Reihe Zulässige Werte: 0123456789ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ- . Leerzeichen innerhalb Beispiele: 1, 1.1, 1.2 etc. 1, 1-1, 1-2 etc. A, B, C etc. I, II, III, IV etc. I.1, I.2, etc.

Datentyp	Optionen	Bezeichnung/Beschreibung
	POS	Positionsnummerierung <u>Zulässige Werte:</u> 0123456789 <i>I.d.R eine aufsteigende Nummerierung unter Verwendung einer Schrittweite (Inkrement). Die Numerierung wird je nach Feldlänge mit führenden Nullen angegeben. Die Positionsnummerierung entspricht im wesentlichen einem positiven Integerwert, der als Zeichenkette abgelegt und dessen Größe durch die Anzahl der Stellen festgelegt wird.</i> <u>Beispiele (6-stelliges Feld, Inkrement 1):</u> 000001, 000002, 000003 etc.
	POSTAL	Postleitzahlen <u>Zulässige Werte:</u> 0123456789ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ Leerzeichen und - innerhalb <u>Beispiele:</u> 07743 (Jena) 170 00 (Prag) ECM1 5PG (London) 00-023 (Warschau)
	DATE	Datumsangabe <u>Zulässige Werte:</u> 0123456789 <i>Tagesdatum (JJJJMMTT)) oder Wochendatum (JJJJWW) siehe Attribut aDateFormat</i>
	TIME	Zeitangabe Zeitformat: 24 Stunden SSMMSS (HHMMSS) SS/HH Stunden (00 – 23) MM Minuten (00 – 59) SS Sekunden (00 – 59)
	NUMCHAR	Nummern und Buchstaben <u>Zulässige Werte:</u> 0123456789ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
	UTC	UTC Koordinierte Weltzeit (UTC = Universal Time Coordinated) <i>Die Zeitzonen werden als positive oder negative Abweichung (Zeitdifferenz) von UTC angegeben.</i> Format: VSSMM V = Vorzeichen (+ od. -) SS = Stunden (00 – 23) MM = Minuten (00 – 59) <u>Beispiele:</u> Westeuropäische Zeit (WEZ) +0000 (+0 Stunden) UTC (Großbritannien, Portugal, Island, etc.) Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +0100 (+1 Stunde) UTC+1 (Deutschland, Frankreich, Schweiz, etc.) Mitteleurop. Sommerzeit (MESZ) +0200 (+2 Stunden) UTC+2 Eastern Standard Time (EST) -0500 (-5 Stunden) UTC-5 (USA-New York, Kuba, Peru, etc.)

Datentyp	Optionen	Bezeichnung/Beschreibung
FRAME	Rahmenelement	
NUM	Numerischer Wert ggf. mit Angaben über Dezimalstellen und Trennzeichen. Als Dezimaltrennzeichen wird der Punkt “.” (Dezimalpunkt) verwendet. Vorzeichen (+ und –) werden vorangestellt. Ist kein Vorzeichen angegeben, wird “+” angenommen.	
	LIST1	Aufzählung 1 <i>Verwendung bei bestimmten wiederkehrenden Elementen. (z.B. Textzeilen)</i> Inkrement 1, Startwert 1, kein Vorzeichen, Beispiel: 1, 2, 3, 4 etc.
	COUNT	Anzahl Listelemente <i>Anzahl der Elemente die mit Datentyp NUM und Option LIST1 aufgezählt werden und immer mindestens 1 Element beinhalten müssen.</i> Mindestwert 1, kein Vorzeichen
	NOSIGN	Ohne Vorzeichen
	VERSION	Versionsnummer 0 – 65535 (Integer), kein Vorzeichen

2.4 Attribute

Namensgebung für Attribute: Präfix **a**

Bei manchen Attributen wird ein Wert als gesetzt betrachtet, wenn der Wert "leer" <empty> ist und/oder das Attribut weggelassen <skipped> wird.

Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
aAction	CHAR (UPPER)	1			Aktion <i>Verarbeitungsmethode für die das Dokument empfangende Applikation.</i>
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	C				Anlegen
	D				Löschen
	M				Modifizieren
	N				Keine Aktion / Ohne Änderung
aBuild	NUM (VERSION)	2			Build Versionsnummer
aBusPartClassType	CHAR (UPPER)	*			Art der Geschäftspartner-Klassifizierung <i>Legt fest, nach welcher Art (Norm, Standard, Regel) die Klassifizierung angegeben ist.</i>
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	SIC				Standard Industrial Classification
	ISIC				International Standard Industrial Classification
	NACE				Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
	ICS				Individuelles Klassifizierungs-System (keiner offiziellen Norm entsprechend)
aBusPartIDType	CHAR (UPPER)	*			Art der Geschäftspartner-ID <i>Legt fest, nach welcher Art (Norm, Standard, Regel) die ID angegeben ist.</i>
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	GLN				Global Location Number
	DUNS				Data Universal Numbering System
	IIS				Individuelles ID-System (keiner offiziellen Norm entsprechend)
aCondArea	CHAR (UPPER)	1			Konditionsbereich
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	P				Einkauf
	S				Verkauf
aCondNo	NUM (LIST1)	6			Laufende Nummer der Kondition

Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
aCondRef	NUM (NOSIGN)	6			Konditionsbezug auf laufende Nummer der Kondition (aCondNo). <i>Für die Berechnungsbasis wird als Bezug die laufende Nummer der jeweiligen Kondition angegeben. Die folgenden Restriktionen enthalten die Konditionsarten, auf die Bezug genommen werden kann.</i>
	Restriktionen		Verwendung		
	SGRO		Einzelbruttopreis		
	TGRO		Gesamtbrutto		
	DISH		Rabatt auf Kopfebene		
	DISI		Rabatt auf Positionsebene		
	SURH		Zuschlag auf Kopfebene		
	SURI		Zuschlag auf Positionsebene		
	SUBH		Zwischensumme auf Kopfebene		
	SUBI		Zwischensumme auf Positions-/Kopfebene		
	TTNE		Steuernetto		
aCondSign	CHAR	1			Kennzeichen Zu- bzw. Abschlag
	Wertetabelle		Restrikt.	Bezeichnung	
	+			Zuschlag	
	-			Abschlag	
aDateCalcBase	CHAR (XUPPER)	4			Kalkulationsbasis bei Datumsermittlung Wird bei Feldern des Datentyps CHAR (DATE) verwendet im Zusammenhang mit dem Attribut aDateFormat und dessen Angabe für eine Anzahl von Tagen, die dann auf die gewählte Kalkulationsbasis gemäß des Attributs aDateCalcMode gerechnet werden, um im Empfängersystem das entsprechende Datum zu ermitteln.
	Wertetabelle		Restrikt.	Bezeichnung	
	*DIO			Datum Bestelleingang <i>Dynamische Datum, ist erst zum Zeitpunkt der Verarbeitung bekannt.</i>	
	<_DateTimeType>			Angabe eines Typs "Datum und Zeit" <i>Bezug auf ein Datum, das im Vorgängerelement gleichen Typs angegeben wurde.</i>	
aDateCalcMode	CHAR	1			Kalkulationsverfahren bei Datumsermittlung Setzt das Vorhandensein des Attributs aDateCalcBase voraus.
	Wertetabelle		Restrikt.	Bezeichnung	
	+			Addition	
	-			Subtraktion	

Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
aDateFormat	CHAR (UPPER)	1			Datumsformat JJJJ Jahr (4 Stellen) bspw. 2006 MM Monat (2 Stellen) bspw. 02 für Februar TT Tag (2 Stellen) bspw. 03 WW Woche (2 Stellen) bspw. 05 CCCC Anzahl Kalendertage (4 Stellen) bspw. 0014 Beispiele: 20060203 3. Februar 2006 200605 Woche 5 in 2006
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	D				Tagesformat JJJJMMTT (YYYYMMDD)
	W				Wochenformat JJJJWW (YYYYWW)
	C				Anzahl Kalendertage KKKK (CCCC)
aDocContext	CHAR (XUPPER)	1			Dokumentenzusammenhang
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	S				Abfolge Abfolge der Belege eines Geschäftsfalls. <i>Bei einer Rechnungsposition beispielsweise: Belegnummer (und Position) des Angebots (QUO), des Auftrages (ORD) (Bestellung), der Lieferung (DEL).</i>
	R				Referenz Über die Referenz ist es möglich auf Belege zu referenzieren, die keine Belege im Sinne der Abfolge eines Geschäftsfalls sind, aber als zusätzliche Information dienen, um diesen abzuwickeln. <i>Bspw. kann bei einer Reklamationsabwicklung auf den Auftrag verwiesen werden, bei dem die Reklamation auftrat.</i>
aDocNo	NUM (LIST1)	6			Laufende Nummer des Dokuments
aDocumentCount	NUM (COUNT)	6			Anzahl der Dokumente in der Mappe
aEANType	CHAR (XUPPER)	6			EAN-Typ
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	EAN-8				EAN-Code mit 8 Ziffern
	EAN-13				EAN-Code mit 13 Ziffern
aItemCount	NUM (COUNT)	6			Anzahl der Belegpositionen im Dokument <i>Unabhängig davon, ob es sich um eine Hauptposition oder um eine Unterposition handelt.</i>
aItemNo	NUM (LIST1)	6			Laufende Nummer der Belegposition
aItemTypeClient	CHAR (UPPER)	1			Positionstyp der Kundenposition Zur differenzierten Verarbeitung der Position.
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	<empty>/<skipped>				Standard
	O		1		Optional
	A		1		Alternativ
	Restriktionen				Verwendung
	1				für Anfrage und Angebot

Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
aItemTypeVendor	CHAR (UPPER)	1			Positionstyp der Lieferantenposition Zur differenzierten Verarbeitung der Position.
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	<empty>/<skipped>				Standard
	0		1		Optional
	A		1		Alternativ
	Restriktionen				Verwendung
	1				für Anfrage und Angebot
aLineFormat	CHAR	1			Zeilenformat Angelehnt an OCD ab Version 4
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	\				Zeilenvorschub Textzeile wird in einer neuen Zeile ausgegeben.
	~				Fließtext Die Textzeile wird als Fließtext an den vorherigen Text gehängt. Beginnt die Textzeile selber nicht mit einem Leerzeichen, muss dieses von der verarbeitenden Applikation eingefügt werden.
aLocale	CHAR (UPPER)	2			Gebietsschema Zur Feinsteuerung von Länderspezifika bspw. Sprache, Maßeinheiten etc. Angaben auf Basis des Länderschlüssels nach ISO 3166-1 <u>Beispiele:</u> DE Deutschland ES Spanien GB Großbritannien FR Frankreich
aMajor	NUM (VERSION)	2			Major Versionsnummer
aMinor	NUM (VERSION)	2			Minor Versionsnummer
aMIMEType	CHAR	*			MIME-Type (Multipurpose Internet Mail Extensions) Nach RFC 2046 <Media Type>/<Subtype> <u>Beispiele:</u> text/html text/plain image/jpeg application/pdf application/msword
aScopeInfo	CHAR (UPPER)	1			Anwendungsbereich der Information
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	B				geschäftlich
	P				privat

Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
aStatus	CHAR (UPPER)	1			Artikelstatus Ein Artikel setzt sich immer eindeutig aus dem Herstellerkürzel (<i>_VendorID</i>), dem Serienkürzel (<i>_VendorSeries</i>) und der Artikelnummer (<i>_VendorArtNo</i>) zusammen. Der Artikelstatus legt fest, welchen Ursprung der Artikel hat und ob dessen Stammdaten (Aufbau/Texte/Konfiguration) verändert wurden. Hiermit soll die automatische Verarbeitung unterstützt werden. Der Artikelstatus bezieht sich nicht auf Bestellmengen, Preise oder andere die Position betreffenden Daten.
	Wertetabelle M		Restrikt. REQOTE QUOTES ORDERS ORDRSP ORDCHG		Modifikation des Artikels Die vom Hersteller/Lieferanten bereitgestellten Originaldaten des Artikels (O) oder ein Sonderartikel (S) wurden geändert. (bspw. Artikelnummer, Serienkürzel, Texte) Modifizierte Texte werden über den Positionstext mit der Textart "ARTM" (Modifizierter Artikeltext) bereitgestellt. Modifikationen sind vom Besteller beim Hersteller/Lieferant vorher angefragt worden, anderenfalls wird ein solcher Artikel ggf. vom Hersteller/Lieferant abgelehnt bzw. nicht bestätigt. Ersetzt der Hersteller/Lieferant diesen Artikel nicht durch einen Sonderartikel (S), liefert er ihn ebenfalls mit Status (M) und dem modifizierten Text "ARTM" zurück.

Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
	S				Sonderartikel des Herstellers/Lieferanten Artikeldaten, die durch den Hersteller/Lieferanten für einen modifizierten Artikel (M) oder Kundenartikel (C) zurückgeliefert werden, wenn er den Artikel durch einen eigenen ersetzt. Artikeltexte werden hierbei wie folgt zurückgegeben: Artikellangtext über Textart "ARTL", Artikelkurztext über Textart "ARTS", Mögliche Konfiguration über die Konfigurationsrahmenelemente "itmConfiguration" und "itmConfigText". Dieses Kennzeichen wird bei einer Bestelländerung (ORDCHG) ebenfalls durch den Besteller angegeben, wenn er diesen Artikel nicht modifiziert hat.
	O				Originalartikel Artikel entspricht den Originaldaten, wie durch den Hersteller/Lieferanten über elektronischer Preisliste bereitgestellt.
	C	REQOTE QUOTES ORDERS ORDRSP ORDCHG			Kundenartikel Ein vom Besteller selbst in seinen Stammdaten oder direkt im Auftrag (Einmalverwendung) erstellter Artikel für einen Sonderartikel des Herstellers/Lieferanten. Ein solcher Artikel ist vom Besteller beim Hersteller/Lieferant vorher angefragt, anderenfalls wird ein solcher Artikel ggf. vom Hersteller/Lieferant abgelehnt bzw. nicht bestätigt. Ggf. hat der Hersteller/Lieferant dem Besteller bereits eine Artikelnummer genannt, mit der dieser den Artikel selbst anlegen kann. Artikeltexte werden hierbei wie folgt übertragen: Artikellangtext über Textart "ARTL", Artikelkurztext über Textart "ARTS", Ersetzt der Hersteller/Lieferant diesen Artikel nicht durch einen Sonderartikel (S), liefert er ihn ebenfalls mit Status (C) zurück.
	Restriktionen				Verwendung
	REQOTE				Anfrage
	QUOTES				Angebot
	ORDERS				Bestellung
	ORDRSP				Bestellbestätigung
	ORDCHG				Bestelländerung
	DESADV				Lieferavis
	INVOIC				Rechnung

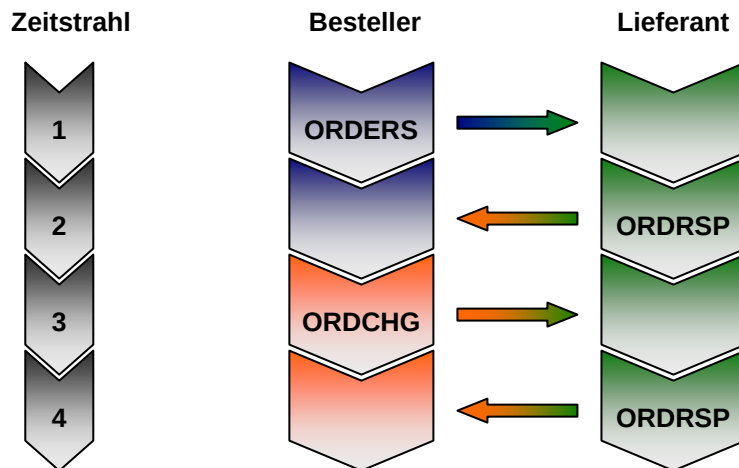
Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
aTaxCode	NUM (NOSIGN)	2			Steuerkennzeichen
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	0				steuerfrei
	1 - 99				steuerpflichtig (bspw. 1 = volle Steuer, 2 = reduzierte Steuer)
aTextLineNo	NUM (LIST1)	6			Textzeilennummer
aTransferMode	CHAR (UPPER)	1			Transfermodus der XML-Datei
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	<empty>/<skipped>				Echtdatentransfer
	R				Wiederholtransfer
	T				Testtransfer
aTypeDis	CHAR (NUPPER)	2			Art des Abschlags
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	BD				Grundrabatt
	VO				Volumenrabatt
	SD				Sonderrabatt
	RD				Wiederverkäuferrabatt
	AR				Treuerabatt
	D1 - D9				Sonstige Abschläge/Rabatte (1 - 9)
aTypeSur	CHAR (NUPPER)	2			Art des Zuschlags
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	PC				Verpackungszuschlag
	TP				Transportzuschlag
	MO				Montagezuschlag
	SQ				Mindermengenzuschlag
	PS				Abwicklungszuschlag
	S1 - S9				Sonstige Zuschläge (1 - 9)

3 OEX – Szenarien

3.1 Bestellung mit anschließender Bestelländerung (Idealfall)

ORDERS $\Rightarrow$ ORDRSP $\Rightarrow$ ORDCHG $\Rightarrow$ ORDRSP

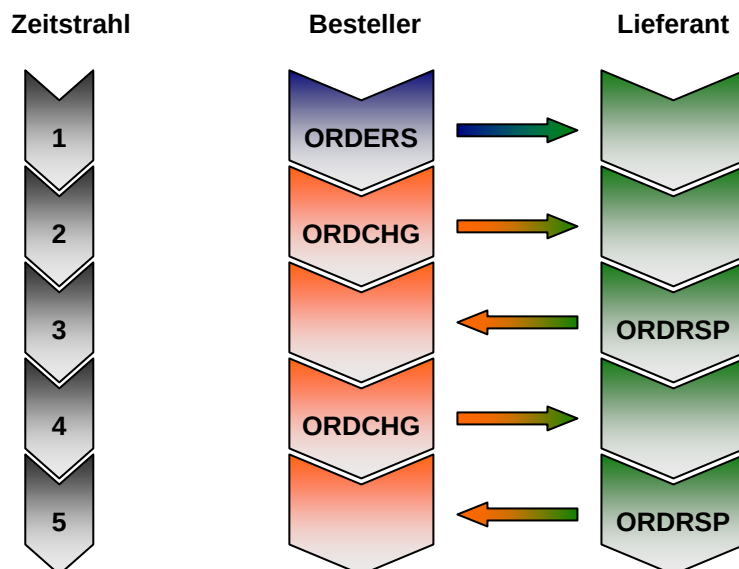
Szenario: (1) Besteller bestellt, (2) Lieferant bestätigt Bestellung, (3) Besteller ändert Bestellung, (4) Lieferant bestätigt Änderung



3.2 Bestellung mit Bestelländerungen (zeitversetzt zur Bestellbestätigung)

ORDERS $\Rightarrow$ ORDCHG $\Rightarrow$ ORDRSP $\Rightarrow$ ORDCHG $\Rightarrow$ ORDRSP

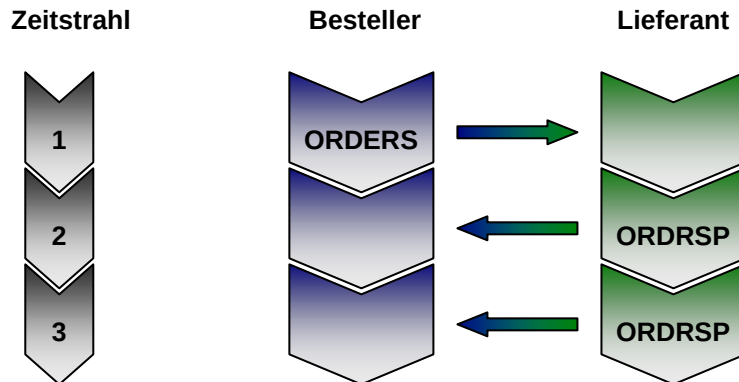
Szenario: (1) Besteller bestellt, (3) Besteller ändert Bestellung vor Bestellbestätigung, (3) Lieferant bestätigt inkl. Änderungen, (4) Besteller ändert Bestellung ein weiteres mal, (5) Lieferant bestätigt



3.3 Bestellung mit Änderungen ausgelöst durch den Lieferanten

ORDERS $\Rightarrow$ ORDRSP $\Rightarrow$ ORDRSP

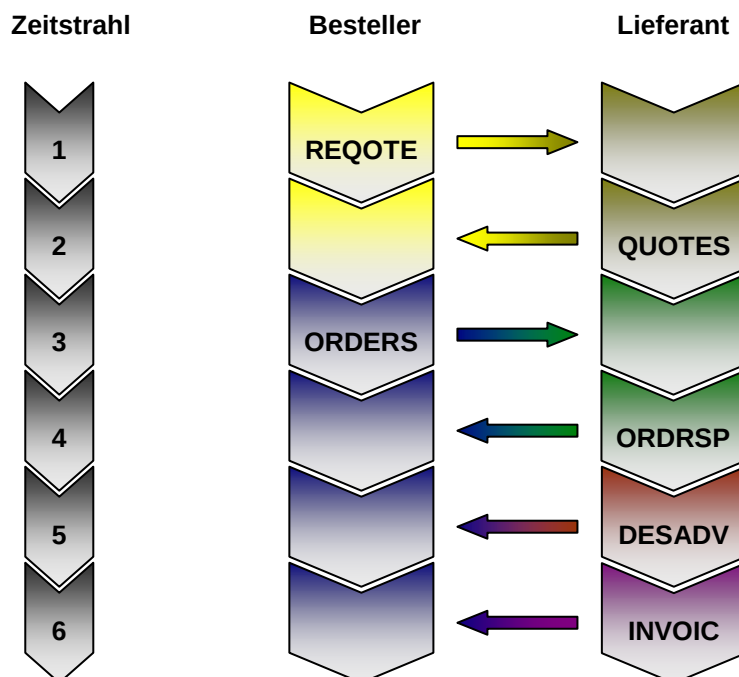
Szenario: (1) Besteller bestellt, (2) Lieferant bestätigt, (3) Lieferant ändert (bspw. Lieferdatum)



3.4 Von Anfrage bis Rechnung (Idealfall)

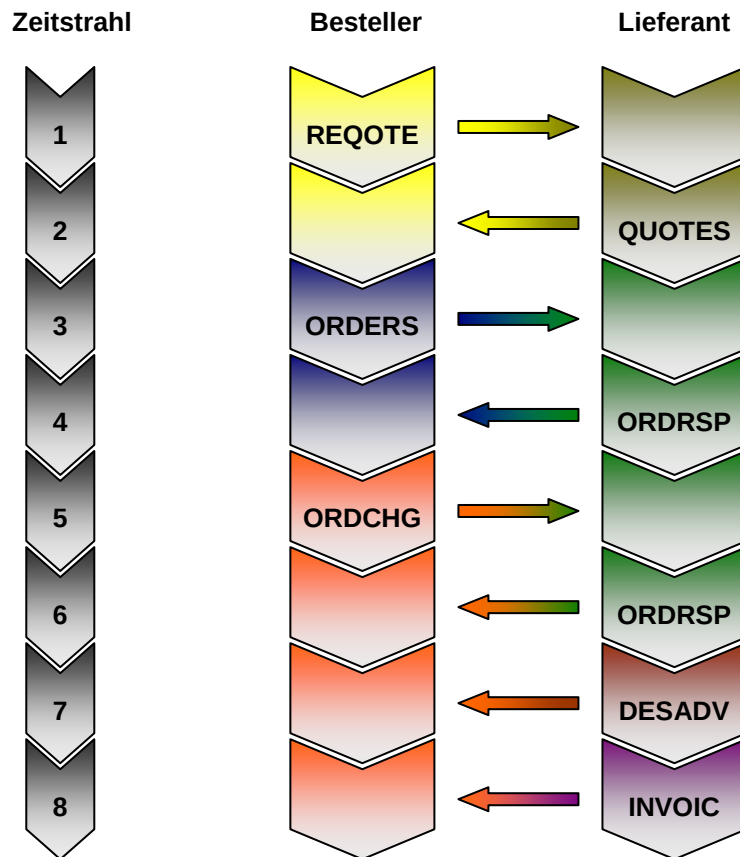
REQOTE $\Rightarrow$ QUOTES $\Rightarrow$ ORDERS $\Rightarrow$ ORDRSP $\Rightarrow$ DESADV $\Rightarrow$ INVOIC

Szenario: (1) Besteller stellt Anfrage, (2) Lieferant schickt Angebot, (3) Besteller bestellt, (4) Lieferant bestätigt, (5) Lieferant avisiert die Lieferung, (6) Lieferant stellt Rechnung



3.5 Von Anfrage bis Rechnung inklusive Bestelländerung (Idealfall)

REQOTE ⇒ QUOTES ⇒ ORDERS ⇒ ORDRSP ⇒ ORDCHG ⇒ ORDRSP ⇒ DESADV ⇒ INVOIC
Szenario: (1) Besteller stellt Anfrage, (2) Lieferant schickt Angebot, (3) Besteller bestellt,
(4) Lieferant bestätigt, (5) Besteller schickt Bestelländerung, (6) Lieferant bestätigt Bestelländerung,
(7) Lieferant avisiert die Lieferung, (8) Lieferant stellt Rechnung



4 Anhang

4.1 Änderungshistorie

Version	Änderungen
2.2.0 – 11.10.2013	<u>1.1 Übersicht OEX-Spezifikationen</u> Neue Minor-Versionen der Dokumentenarten: ▪ REQOTE – Anfrage ▪ QUOTES – Angebot ▪ ORDERS – Bestellung ▪ ORDRSP – Bestellbestätigung ▪ ORDCHG – Bestelländerung ▪ DESADV – Lieferavis ▪ INVOIC – Rechnung <u>2.1.2 OEX-Rahmentypen</u> Erweiterung: 2.1.2.9 Address: Adresse neue optionale Elemente ▪ <AddressID> – Address-ID ► ersetzt <ILN_AddressID> ▪ <Street2> – Straße 2 ▪ <District> – Ortsteil Gelöscht: ▪ <ILN_AddressID> – ILN-Nummer Adresse Beispiele: 2.1.2.13 Reference: Verweise <u>2.1.3 OEX-Werttypen</u> Neu: ▪ Street2 – Straße 2 ▪ District – Ortsteil ▪ CatalogId – Katalog-ID ▪ CompSubArtId – Identifikation des Unterartikels ▪ AddStateCode – Zusätzliche Zustandsinformationen ▪ ClientID – Kunden-ID ► ersetzt ILN_Client ▪ ClientClass – Kunden-Klassifizierung ▪ SupplierID – Lieferanten-ID ► ersetzt ILN_Vendor ▪ SupplierClass – Lieferanten-Klassifizierung ▪ AddressID – Address-ID ► ersetzt ILN_Address Gelöscht: ▪ ILN_Address – ILN-Nummer Adresse ▪ ILN_Client – ILN-Nummer Kunde ▪ ILN_Vendor – ILN-Nummer Lieferant Korrigiert (Schreibfehler): ▪ OrderCompNo ► OrderComposNo – Nummer der Bestellposition des kompositen Artikels

Version	Änderungen
2.2.0 – 11.10.2013 Fortsetzung	<u>2.2 Domänen</u> Neu: ▪ <code>_CatalogId</code> – Katalog-ID ▪ <code>_CompSubArtId</code> – Identifikation des Unterartikels ▪ <code>_AddStateCode</code> – Zusätzliche Zustandsinformationen ▪ <code>_BusPartID</code> – Geschäftspartner-ID ► ersetzt <code>_ILN</code> ▪ <code>_BusPartClass</code> – Geschäftspartner-Klassifizierung Erweiterung: ▪ <code>_ReferenceType</code> – Verweisart Wertetabelle: Wert „EDS – Embedded Data Stream as Base64“ - Neues Attribut: <code>aMIMEType</code> – MIME-Typ ▪ <code>_AddressType</code> – Adressarten Wertetabelle: Wert „IL – Ort der Montage“ Änderung: ▪ <code>_OrgDataType</code> – Arten der Organisationsdaten Wertetabelle: Wert „PRL – Preisliste“ entfällt und findet Ersatz durch die Katalog-ID Gelöscht: ▪ <code>_ILN</code> – ILN-Nummer <u>2.3 Datentypen</u> CHAR – Alle Zeichen der zugrunde gelegten Code-Page des OEX-Dokuments Neue Option: ▪ RX001 – Regulärer Ausdruck 001 betroffene Domäne: <code>_CatalogId</code> <u>2.4 Attribute</u> Neu: ▪ <code>aMIMEType</code> – MIME-Typ ▪ <code>aBusPartClassType</code> – Art der Geschäftspartner-Klassifizierung ▪ <code>aBusPartIDType</code> – Art der Geschäftspartner-ID

Version	Änderungen
2.1.0 – 06.11.2009	1.1 Übersicht OEX-Spezifikationen Neue Dokumentenarten: ▪ REQOTE – Anfrage ▪ QUOTES – Angebot Neue Minor-Versionen der Dokumentenarten: ▪ ORDERS – Bestellung ▪ ORDRSP – Bestellbestätigung ▪ ORDCHG – Bestelländerung ▪ DESADV – Lieferavis ▪ INVOIC – Rechnung 1.2 Versionierung Konkretisierungen/Ergänzungen 2.1.2 OEX-Rahmentypen Berichtigung: ▪ 2.1.2.5 Header: Belegkopf und 2.1.2.6 Item: Dokumentenposition bei den Beispielen fehlte das Attribut aAction Änderung: ▪ 2.1.2.15 itmPricing: Preiskalkulation das optionale Element ConditionText (gültig auch für hdrPricing) wurde nach dem Element CondCurrency neu positioniert, danach folgen nun die nur in itmPricing gültigen optionalen Elemente PriceUnit und MeasureUnit. 2.1.3 OEX-Werttypen Neu: ▪ QuoteAlterNo – Alternativposition zur Angebotsposition ▪ QuoteComposNo – Nummer der Angebotsposition des kompositen Artikels ▪ QuoteItemType – Positionstyp der Angebotsposition ▪ QuoteNumber – Angebotsnummer ▪ QuoteQuantity – Angebotsmenge ▪ QuoteTopLevel – Übergeordnete Nummer der Angebotsposition ▪ QuoteUnit – Angebotsmengeneinheit ▪ RequAlterNo – Alternativposition zur Anfrageposition ▪ RequComposNo – Nummer der Anfrageposition des kompositen Artikels ▪ RequestNumber – Anfragenummer ▪ RequItemType – Positionstyp der Anfrageposition ▪ RequQuantity – Anfragemenge ▪ RequTopLevel – Übergeordnete Nummer der Anfrageposition ▪ RequUnit – Anfragemengeneinheit 2.2 Domänen Neu: ▪ _ItemType – Positionstyp Erweiterung: ▪ _Date – Datum - Neue Attribute: - aDateCalcBase – Kalkulationsbasis bei Datumsermittlung - aDateCalcMode – Kalkulationsverfahren bei Datumsermittlung ▪ _DateTimeType – Type Datum und Zeit - Neuer Wert: QUV – Angebotsgültigkeitsdatum ▪ _Language – Sprachenschlüssel - Neues Attribut: aLocale – Gebietsschema ▪ _Item – Dokumentenposition - Neue Attribute: - aItemTypeClient – Positionstyp der Kundenposition - aItemTypeVendor – Positionstyp der Lieferantenposition Löschung: ▪ _ValueText – Merkmalswertetext ersetzt durch _TextLine – Textzeile, betrifft Typ ValueText, wegen Redundanz (Domäne identisch)

Version	Änderungen
2.1.0 – 06.11.2009 Fortsetzung	Hinzugefügt: ▪ <code>_Pricing</code> – Preiskalkulation fehlte bisher, muss auf Grund des Attributes <code>aCondNo</code> aber definiert sein, da sie damit von der Basisdomäne <code>_Frame</code> abweicht. (Erläuterungen und Beispiele waren bereits korrekt) Berichtigung: ▪ <code>_VendorArtNo</code> – Lieferantenartikelnummer im Gegensatz zu Beispielen und Erläuterungen war hier noch das alte Attribut <code>aSpecial</code> angegeben, richtig: <code>aStatus</code> ▪ <code>aDocNoType</code> – Belegnummernart Längenangabe berichtigt von 6 auf 3. (durch Attribut <code>aDocContext</code> nicht mehr erforderlich und stammte noch aus dem alternativen Ansatz) <u>2.3 Datentypen</u> CHAR – Alle Zeichen der zugrunde gelegten Code-Page des OEX-Dokuments Neue Optionen: ▪ NUPPER – Großbuchstaben und Zahlen betroffen: <code>aTypeDis</code>, <code>aTypeSur</code>, <code>_Unit</code>, <code>_VendorID</code>, <code>_VendorSeries</code> schränkt den Datentyp gemäß der jeweiligen Wertemenge genauer ein ▪ NLOWER – Kleinbuchstaben und Zahlen schränkt den Datentyp gemäß der jeweiligen Wertemenge genauer ein ▪ COUNT – Anzahl Listenelemente folgende Attribute zwecks Präzisierung umgestellt: <code>aDocumentCount</code>, <code>aItemCount</code> Geänderte Option: ▪ NUMCHAR – Nummern und Buchstaben Da hier auch Kleinbuchstaben erlaubt sind, wurden folgende Domänen zwecks Präzisierung auf die Option NUPPER umgestellt: <code>_BankAccount</code>, <code>_BankKey</code>, <code>_Iban</code>, <code>_SwiftBic</code> Präzisierte Option: ▪ POS – Positionsnummerierung Angabe der zulässigen Werte und weiterführende Beschreibung <u>2.4 Attribute</u> Neu: ▪ <code>aDateCalcBase</code> – Kalkulationsbasis bei Datumsermittlung ▪ <code>aDateCalcMode</code> – Kalkulationsverfahren bei Datumsermittlung ▪ <code>aLocale</code> – Gebietsschema ▪ <code>aItemTypeClient</code> – Positionstyp der Kundenposition ▪ <code>aItemTypeVendor</code> – Positionstyp der Lieferantenposition Erweiterung: ▪ <code>aDateFormat</code> – Datumsformat Neuer Wert: <code>C</code> – Kalendertage Berichtigung: ▪ <code>aEANType</code> – EAN-Typ Längenangabe berichtigt von 1 auf 6. (hat nicht mit der tatsächlichen Länge der Werte übereingestimmt) Präzisierung: ▪ <code>aStatus</code> – Artikelstatus wurde präzisiert bezüglich wie sich ein Artikel zusammensetzt und wann ein Artikel als geändert gilt. Außerdem wurde die Restriktion aus den Stati S und O entfernt, weil diese auf keine der bisher vorhandenen Dokumententarten eingeschränkt sind, somit eine Aufzählung aller unnötig ist. <u>3 OEX-Szenarien</u> Fallbeispiele zu Anfrage und Angebot

Version	Änderungen
2.0.0 – 21.11.2008	1.1 Übersicht OEX-Spezifikationen Neue Dokumentenarten: DESADV – Lieferavis INVOIC – Rechnung Neue Minor-Versionen der Dokumentenarten: ORDERS – Bestellung ORDRSP – Bestellbestätigung ORDCHG – Bestelländerung 1.3 Legende Präzisierung der Legende bezüglich Wiederholbarkeit, Schlüsselemente und Pflichtelemente 2.1.2 OEX-Rahmentypen Neu: 2.1.2.18 DocNo: Belegnummern 2.1.2.19 BankData: Bankdaten 2.1.3 OEX-Werttypen Neu: CommodCode – Warennummer (INTRASTAT) CountryOrigin – Ursprungsland CountyOrigin – Ursprungsregion CustomNumber – Zollnummer ShipmentNumber – Transportnummer ShipmentBase – Transportgrundlage DelivCompleat – Vollständigkeit der Lieferung DeliveryNumber – Liefernummer DelivItemNo – Nummer der Lieferposition DelivQuantity – Liefermenge DelivTopLevel – Übergeordnete Nummer der Lieferposition DelivUnit – Liefermengeneinheit GrossWeight – Bruttogewicht Height – Höhenangabe Length – Längenangabe MeansTransp – Förderhilfsmittel TransportMode – Verkehrszweig MeasureUnit – Maßeinheit NetWeight – Nettogewicht NumPackage – Anzahl Packstücke NumArtPack – Anzahl Artikel pro Packstück PackageNumber – Packstücknummer PackedWithItem – Verpackt mit Lieferposition PackageType – Verpackungsart UnitVolume – Volumeneinheit UnitWeight – Gewichtseinheit Volumen – Volumen Width – Breitenangabe AccountHolder – Kontoinhaber BankAccount – Kontonummer BankCountry – Land der Bank BankKey – Bankenschlüssel (Bankleitzahl) BankLocation – Sitz der Bank BankName – Name der Bank Iban – IBAN Internationale Kontonummer SwiftBic – SWIFT-BIC Int. Bankenschlüssel DocNo – Belegnummer DocNoType – Belegnummernart DocLine – Belegposition OrdConfCompNo – Nummer der Bestellbestätigungsposition des kompositen Artikels OrderCompNo – Nummer der Bestellposition des kompositen Artikels OrderType – Auftragsart InvoiceNumber – Rechnungsnummer InvoiItemNo – Nummer der Rechnungsposition InvoiTopLevel – Übergeordnete Nummer der Rechnungsposition InvoiceType – Rechnungsart InvoiQuantity – Rechnungsmenge InvoiUnit – Rechnungsmengeneinheit ConditionText – Konditionsbezeichnung

Version	Änderungen
2.0.0 – 21.11.2008 Fortsetzung	<u>2.2 Datendomänen</u> Neu: _CommodCode – Warennummer (INTRASTAT) _DelivCompleat – Vollständigkeit der Lieferung _Integer – Integerwert _MeansTransp – Förderhilfsmittel _TransportMode – Verkehrszweig _PackageType – Verpackungsart _ShipmentBase – Transportgrundlage _AccountHolder – Kontoinhaber _BankAccount – Bankkontonummer _BankKey – Bankenschlüssel (Bankleitzahl) _Iban – IBAN Internationale Bankkontonummer _SwiftBic – SWIFT-BIC Int. Bankenschlüssel _DocNoType – Belegnummernart _OrderType – Auftragsart _InvoiceType – Rechnungsart Erweiterung: _OrgDataType – Arten Organisationsdaten - Neue Werte: - PRI – Verarbeitungskennzeichen - PLO – Ladestelle - TOU – Tour - Gelöschte Werte: - CON – Rahmenvernummer → neu in _DocNoType (CON) - TAN – Vorgangsnummer → neu in _DocNoType (TAN) - RQN – Anfragenummer → neu in _DocNoType (REQ) - QTN – Angebotsnummer → neu in _DocNoType (QUO) _ConditionType – Konditionenarten - Neue Werte: - SUBH – Zwischensumme auf Kopfebene - SUBI – Zwischensumme auf Positions- und/oder Kopfebene - TOTL – Endbetrag - TTNE – Steuernetto - Neue Attribute: - aTypeDis – Art des Abschlags - aTypeSur – Art des Zuschlags - Neue Restriktionen: - TS – Art des Zuschlags erforderlich - TD – Art des Abschlags erforderlich _TextLine – Textzeile - Neues Attribut: - aLineFormat – Zeilenformat _ComType – Kommunikationsarten - Neues Attribut: - aScopeInfo – Anwendungsbereich der Information _TextType – Textarten - Neue Werte: - PRMD – Abwicklungsmodalitäten - INOT – Montagehinweise _DateTimeType – Typ Datum und Zeit - Neue Werte: - REQ – Anfragedatum - QUO – Angebotsdatum - DES – Lieferavisdatum - DND – Lieferscheindatum - INV – Rechnungsdatum - DUE – Fälligkeitsdatum - DSR – Leistungserstellungsdatum _AddressType – Adressarten - Neuer Wert: - IS – Montagefirma (Montage vor Ort) _ContactType – Kontaktarten - Neuer Wert: - IN – Monteur <u>2.3 Datentypen</u> Erweiterung: - CHAR – Alle Zeichen der zugrunde gelegten Code-Page des OEX-Dokuments - Neue Optionen: - XUPPER – Großbuchstaben und andere - XLOWER – Kleinbuchstaben und andere - NUMCHAR – Nummern und Zeichen in Großbuchstaben

Version	Änderungen
2.0.0 – 21.11.2008 Fortsetzung	<u>2.4 Attribute</u> Neu: aTypeDis – Art des Abschlags aTypeSur – Art des Zuschlags aLineFormat – Zeilenformat aScopeInfo – Anwendungsbereich der Information aDocContext – Dokumentenzusammenhang Erweiterung: aCondRef – Konditionsbezug Neue Restriktionen: TTNE – Steuernetto SUBH – Zwischensumme auf Kopfebene SUBI – Zwischensumme auf Positions- und/oder Kopfebene <u>Beispiele für OEX-Rahmentypen</u> Neu: 2.1.2.1 DocFrame: OEX-Dokumentenrahmen 2.1.2.2 Applic: Applikation, die das OEX-Dokument erstellt hat 2.1.2.3 File: Dokumentenmappe 2.1.2.4 Document: Einzelnes Dokument 2.1.2.5 Header: Belegkopf 2.1.2.6 Item: Dokumentenposition 2.1.2.8 OrgData: Organisationsdaten 2.1.2.9 Address: Adressen 2.1.2.10 Com: Kommunikation 2.1.2.11 Contact: Ansprechpartner 2.1.2.15 Config: Konfigurationsdaten 2.1.2.18 DocNo: Belegnummern 2.1.2.19 BankData: Bankdaten Erweiterung: 2.1.2.7 DateTime: Datums- und Zeitangaben 2.1.2.12 Text: Texte 2.1.2.13 Reference: Verweise 2.1.2.14 Pricing: Preiskalkulation
1.1.1 – 24.04.2007	<u>1.1 Übersicht OEX-Spezifikationen</u> Neue Dokumentenart ORDCHG – Bestelländerung Neue Build-Versionen der Dokumentarten ORDERS – Bestellung und ORDERSP – Bestellbestätigung <u>2.1.2.11 Contact – Ansprechpartner</u> Allgemeine Beschreibung zur Verwendung <u>2.2 Domänen</u> Erweiterung: _OrgDataType – Arten Organisationsdaten Neuer Wert: TRZ – Transportzone _ReferenceType – Verweisarten Neuer Wert: ATT – Dateianhänge <u>3 OEX-Szenarien</u> Fallbeispiele
1.1.0 – 18.09.2006	<u>Preiskalkulation:</u> Das bestehende Rahmenelement Pricing wurde strukturell noch mal überarbeitet, um mehr Optionen abzudecken. U.a. sind nun beliebig viele Rabatte, Zuschläge und Steuern möglich. Das Rahmenelement Pricing erhält nun als Attribut eine laufende Nummer aCondNo auf die andere Konditionsarten referenzieren können (aCondRef). Es wird also nicht mehr wie vormals direkt auf eine Konditionsart referenziert. Die Konditionsart ConditionType erhält zusätzlich zwei neue Attribute aCondSign Zu- bzw. Abschlag und aTaxCode Steuerkennzeichen. In diesem Zusammenhang gelten für den Typ ConditionValue nur noch absolute Werte und dessen Attribut aCondValType (Wertetyp) entfällt. Dafür kommt der Typ ConditionRate Konditionssatz hinzu, der prozentuale Werte beinhaltet. Somit ist es beispielsweise bei Rabatten und Steuern innerhalb der Konditionsart möglich, beide Werte anzugeben. Die betroffenen Typen bzw. Domänen wurden angepasst. <u>Konfigurationstexte:</u> Im bestehenden Rahmenelement Configuration wurde das Rahmenelement ConfigText (Konfigurationstexte) eingefügt. Hiermit kann nach Bedarf und Fähigkeit der jeweiligen Applikation, die komplette Konfiguration in ihren Elementen übermittelt werden. <u>Texte:</u> Im bestehenden Rahmenelement Text wurde der Typ TextLineNo (Zeilennummer) entfernt und als Attribut aTextLineNo von Typ TextContent (Zeileninhalt) hinzugefügt. Damit wird eine kompaktere Darstellung der Texte erreicht.

Version	Änderungen
1.1.0 – 18.09.2006 Fortsetzung	<u>Datums- und Zeitangaben:</u> In das bestehenden Rahmenelement <code>DateTime</code> wurde der Typ <code>TimeZone</code> (Zeitzone) hinzugefügt. Das Attribut <code>Zeitformat</code> <code>aTimeFormat</code> ist entfallen, es gilt grundsätzlich das 24-Stunden-Format. <u>Zahlungsbedingungen:</u> Neues Rahmenelement <code>Payment</code> für Zahlungsbedingungen. <u>Neue Werte bei Domänen:</u> Arten Organisationsdaten (<code>_OrgDataType</code>) TAN Vorgangsnummer QTN Angebotsnummer RQN Anfragenummer Adressarten (<code>_AddressType</code>) BR Filiale (des Auftraggebers) Textarten (<code>_TextType</code>) ARTM Modifizierter Artikeltext → im Zusammenhang mit Artikelstatus <code>aStatus</code> <u>Artikelstatus:</u> Bisher wurde ein Sonderartikel über das Attribut <code>aSpecial="y"</code> des Typs Lieferantenartikelnummer <code>VendorArtNo</code> gekennzeichnet. Dieses Attribut wurde durch das Attribut Artikelstatus <code>aStatus</code> ersetzt und dokumentiert zusätzlich die Herkunft und Modifikation eines Lieferantenartikels. <u>Spezifikationsneuerungen:</u> GLOBAL als führendes Dokument bei Versionen aller Spezifikationen. Attribute verweisen nun auch konsequenterweise auf einen Datentyp. Character-Datentypen DATE und TIME laufen nun unter Datentyp CHAR(DATE) und CHAR(TIME). Einige Elemente wurden detaillierter spezifiziert.
1.0.3 – 01.06.2006	XML-Schema: Änderung: Pro Dokumentenart genau 1 Schema, es wird somit kein globales Schema implementiert. Versionierung: Build-Nummer für XSD-Dateien, ORDERS- und ORDRSP-Spezifikation eingeführt <code>_DocumentType</code> → <code>aBuild</code> Legende analog der anderen Spezifikationen eingefügt Maßeinheiten (<code>_Unit</code>) (bedingt durch Tests/Implementierung): Analog OFML-OCDE werden diese durch den Common Code der UN/ECE Recommendation 20 dargestellt. Nicht wie ursprünglich angegeben durch ISO 31-0. Rahmenelement: <code>Pricing</code>: Preiskalkulation (bedingt durch Tests/Implementierung): Neue Felder <code><CondCurrency></code> (Konditionswährung), <code><PriceUnit></code> (Preiseinheit) und <code><MeasureUnit></code> (Mengeinheit zur Preiseinheit) → alle Optional Definitionsbeschreibung mit Beispiel ergänzt zwecks Klarstellung (bedingt durch Tests/Implementierung): Rahmenelement: <code>Text</code>: Texte Rahmenelement: <code>Config</code>: Konfigurationsdaten Änderung: Feld <code><ClassID></code> (Merkmalsklasse) von Pflicht nach Optional Definitionsbeschreibung ergänzt zwecks Klarstellung: Datendomäne <code>_VendorArtNo</code> – Lieferantenartikelnummer Kleinere Textkorrekturen und Ergänzungen (u.a. Beispiele bei ISO Datendomänen)
1.0.2 – 10.03.2006	Änderungshistorie hinzugefügt Kleinere textliche Korrekturen Erweiterungen bei <code>_OrgDataType</code> – Arten Organisationsdaten

Version	Änderungen
1.0.1 – 27.01.2006	<u>Hinzugefügte Werttypen für Dokumentenart ORDRSP:</u> OrdConfirmNo Bestellbestätigungsnummer OrdConfItemNo Bestellbestätigungsposition OrdConfTopLevl Übergeordnete Bestellbestätigungsposition ConfOrdQuant Bestätigte Bestellmenge ConfOrdUnit Bestätigte Bestellmengeneinheit <u>Erweiterte Domäne für Dokumentenart ORDRSP:</u> DateTimeType DLD – Liefertermin des Lieferanten
1.0.0 – 18.01.2006	Initialversion